

Neues aus dem  
Karlsfelder Rathaus

JOURNAL

Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

K

Nr. 59 | Juni 2023

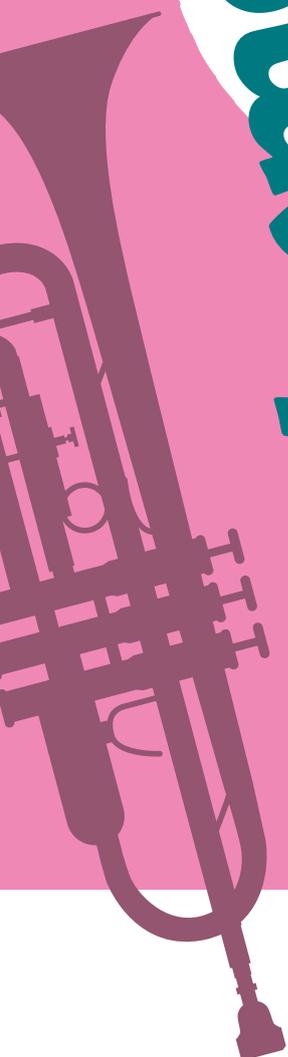
23. Juli 2023

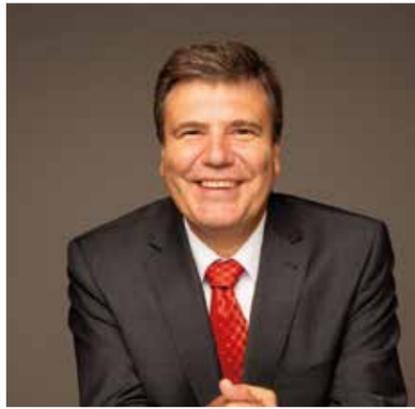


65.  
Karlsfelder  
Siedlerfest  
vom 30. Juni bis  
09. Juli 2023

Internationales  
Karlsfelder  
Kulturfestival

Programm  
in Kürze unter  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ...

... am 30. Juni 2023 ist es wieder soweit. Das Karlsfelder Siedlerfest steht vor der Tür. Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord veranstaltet das zwischenzeitlich weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Siedlerfest. Zusammen mit dem Festausschuss hat sich Festreferentin Christa Berger-Stögbauer wieder einige attraktive Programmpunkte einfallen lassen. Zehn Tage heißt es dann wieder „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ – gesellige Stunden im Bierzelt und viel Spaß und Vergnügen bei den zahlreichen Fahrgeschäften.

Am Donnerstag, den 29. Juni 2023 gibt es einen Tag vor dem offiziellen Festbeginn wieder eine herausgehobene Vorabendveranstaltung im bewirtschafteten Festzelt. Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord präsentiert um 20.00 Uhr den Kabarettisten und Verwandlungskünstler Wolfgang Krebs. Am Dienstag, den 04. Juli 2023 lädt die Gemeinde Karlsfeld die Senioren zum Karlsfelder Siedlerfest ein. An diesem Nachmittag treffen sich die älteren Generationen im Festzelt und im dazugehörigen Biergarten. Auch in diesem Jahr wird das prächtige Feuerwerk wieder

am zweiten Freitag stattfinden. Ein weiteres Highlight ist sicherlich das Fischerstechen auf dem Karlsfelder See, das vom Burschenverein veranstaltet wird. Die anschließende Siegerehrung findet im Bierzelt statt. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und wünsche viel Vergnügen!

### „KOSMOS“ - Internationales Karlsfelder Kulturfestival endlich wieder am Start!

Nach der langen Corona-Pause erwartet die Besucher am Sonntag, 23. Juli an mehreren Schauplätzen Karlsfelds ein vielfältiges kulturelles Programm sowie zahlreiche Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern. Karlsfeld hat im Bereich Kultur viel Potenzial, das es zu wecken gilt. Mit dem Kulturfestival, das 2019 erstmals stattfand, ist Karlsfeld um eine kulturelle Attraktion reicher. Karlsfeld präsentiert sich damit einmal mehr als weltoffene und bunte Gemeinde, in der Toleranz und gegenseitiger Respekt einen hohen Stellenwert genießen. Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist – mit Ausnahme des Abschluss-Konzerts im Bürgerhaus am Sonntagabend - frei. Das gesamte Programm finden Sie in Kürze auf unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de). Ich freue mich auch hier auf zahlreiche Besucher und ein traumhaftes Sommerwetter!

### Rathaus am 14. Juli 2023 wegen Betriebsausflug geschlossen / Bücherei geöffnet

Wir bitten Sie zu beachten, dass am Freitag, den 14. Juli 2023 das Rathaus wegen unseres alljährlichen



Betriebsausfluges geschlossen ist. Die Bücherei bleibt zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

### Auszeichnung der besten Sportler und Musiker

Im Bürgerhaus werden dieses Jahr wieder die besten Sportler und Musiker des Jahres geehrt. Mit ihren Erfolgen wurde der Name unserer Gemeinde weit in die Welt hinausgetragen. Diese beeindruckende Zahl unserer Ausnahmeathleten zeigt deutlich die Entwicklung in unserer Gemeinde. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 11. Juli, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus statt. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen ausgezeichneten Sportlern und Musikern. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und weiterhin Ausdauer, Ehrgeiz und Leidenschaft!

### Stadtradeln 2023

Auf geht's zum „Stadtradeln“. Radeln Sie auch dieses Jahr wieder bei der bundesweiten Klimaschutzkampagne mit! Sammeln Sie im Zeitraum vom 11. Juni bis zum 01. Juli Ihre geradelten Kilometer für sich, Ihr Team und den Landkreis Dachau. Mit etwas Glück gewinnen Sie dabei auch einen der attraktiven Preise! Jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer zählt! Melden Sie sich auf der Internetseite [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) an und seien Sie mit dabei!

Ihr  
Stefan Kolbe  
1. Bürgermeister

## Haupt- und Finanzausschuss 7. März 2023 Nr. 3/2023

Zuschuss Busgebühren für die Mittagsbetreuung in Karlsfeld/Allach.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Einführung einer monatlichen Buspauschale für die Eltern im Zeitraum 01.04.2023 bis 31.07.2024 von 35,00 € bei einer Buchung von 3 Tage/Woche, 45,00 € bei einer Buchung von 4 Tage/Woche und 55,00 € bei einer Buchung von 5 Tage/Woche für die Eltern und die Übernahme des anfallenden Defizits durch die Gemeinde.

Kindertagesstätte Lärchenweg 1 (Sonnenschein), geplante Auflösung des Containers im Herbst 2023.

**Beschluss:** Der Erweiterungsbau der Kindertagesstätte Sonnenschein, Lärchenweg 1, der derzeit für eine Krippengruppe genutzt wird, ist künftig für eine Kindergartengruppe zu nutzen und dementsprechend umzubauen. Der angemietete Container ist aufzulösen.

**Rückforderungsanspruch:** Der Rückforderungsanspruch der Regierung von Oberbayern wird in Kauf genommen, da eine zumindest mittelfristige Förderung neuer Krippenplätze aufgrund eines möglichen neuen Bedarfs nicht ausgeschlossen werden kann.

## Haupt- und Finanzausschuss 21. März 2023 Nr. 4/2023

Diskussion über die eingereichte Petition "Lasst die Kinder spielen (Grund-

schule Karlsfeld KKG!)"; Beratung über das weitere Vorgehen.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest:

1. Nach geltendem Recht ist eine außerschulische Nutzung nicht zulässig.
2. Eine temporäre Öffnung des Schulgeländes ist nicht möglich.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss erkennt den in der Petition zum Ausdruck gebrachten Bedarf zur Schaffung attraktiven wohnortnahen Spielplätzen an und beauftragt die Verwaltung unter Beteiligung der verschiedenen Interessens- und Bedarfsgruppen Vorschläge zu erarbeiten.

Neuerlass der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld, Empfehlung an den Gemeinderat.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld, wie vorgelegt, zu beschließen.

Neuerlass der Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft, der Gemeinde Karlsfeld, Empfehlung an den Gemeinderat.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld, wie vorgelegt, zu genehmigen.

## Gemeinderat 30. März 2023 Nr. 3/2023

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Beitritt zur Initiative "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angemessene Geschwindigkeiten".

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, den Antrag weiterzuverfolgen und zur weiteren Beratung in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten gemäß Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG).

**Beschluss:** Herr Michael Peschke wird als Feuerwehrkommandant und Herr Ralf Gattermayer als stellvertretender Feuerwehrkommandant bestätigt.

Antrag eines Anwohners auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 36 - "Rückwärtige Bebauung Schwarzgrabenweg".

**Beschluss:** Der Gemeinderat Karlsfeld beschließt, den Bebauungsplan Nr. 36 - "Rückwärtige Bebauung Schwarzgrabenweg" nicht zu ändern.

### Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

## Redaktionsschluss/Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de), Telefon: 99-108. Redaktionsschluss: Dienstag, 27.06.23, 09.00 Uhr, geplanter Erscheinungstermin: Mittwoch, 26.07.23

**Impressum** Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de). Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, [franz.laube@t-online.de](mailto:franz.laube@t-online.de), gültige Preisliste: 3/2019. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.

Bequem, sicher & zeitsparend!

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

**BÜRGER SERVICE PORTAL**



Die Bürger- und Service-App

der Gemeinde Karlsfeld

**Bürgerservice**

Elektronische Formulare ...



**Entsorgungskalender**

Entsorgungstermine ...

**Mängelmelder**

Mängel per Nachricht schicken ...

Newsletter

Mit unseren Newslettern erhalten Sie genau die News, die Sie brauchen – kostenlos und direkt in Ihre Mailbox

Anmeldung unter:  
[www.karlsfeld.de/newsletter-anmeldung](http://www.karlsfeld.de/newsletter-anmeldung)

## Straßensanierung 2023 in Karlsfeld

Hermann-Löns-Straße, Schillerstraße und Seestraße

Auch im Jahr 2023 werden in der Gemeinde Karlsfeld wieder mehrere Straßen im größeren Umfang saniert.

Mitte Mai haben die Bauarbeiten in der Hermann-Löns-Straße begonnen, anschließend werden die Schillerstraße und die Seestraße (in zwei Abschnitten) instandgesetzt.

In den genannten Abschnitten sind daher Verkehrseinschränkungen sowie teilweise Sperrungen nötig. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

Den Anwohnern steht die Zufahrt zu ihren Grundstücken eingeschränkt zur Verfügung. Betroffene Anlieger erhalten von der Baufirma rechtzeitig Informationen zu geplanten, temporären Sperrungen von Grundstückszufahrten. Die Gemeinde sowie die beauftragten Baufirmen sind bemüht, die Beeinträchtigungen für die Bürger so gering wie möglich zu halten. Dennoch kann es örtlich zu unvermeidbaren Behinderungen kommen. Die Gemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Grafik: Gemeinde Karlsfeld



## Online-Terminvereinbarung ab sofort möglich!

Seit Montag, den 08. Mai 2023 ist für Sie eine Online-Terminreservierung verfügbar. Unter dem Link <https://termine-reservieren.de/termine/karlsfeld> können Sie Termine in den Bereichen Einwohnermeldeamt, Information und Wohnungsamt vereinbaren. Weiterhin besteht für Sie die Möglichkeit, entsprechend Ihres Anliegens, ein Ticket im Rathaus für den Bereich Einwohnermeldeamt und Information zu ziehen. Bitte beachten Sie, dass bei der Bedienung Ihrer Anliegen Terminvereinbarungen vor einem Ticket behandelt werden. Ihre Anwesenheit für Ihren Termin können Sie sich dann am Ticketterminal mit Hilfe Ihres QR-Codes oder Ihrer Terminnummer, welche Sie in Ihrer Bestätigungsmail finden, einloggen.

Außerdem wird das Wohnungsamt nur noch auf Terminvereinbarung laufen. Bitte vereinbaren Sie unter dem o. g. Link oder rechts auf dem Button "Terminvereinbarung" auf unserer Homepage: [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) einen Termin oder rufen Sie gerne dafür im Wohnungsamt unter der Nummer: 08131/99-135 oder -136 an.

### Fundbüro online

Unter dem Link <https://www.karlsfeld.de/fundamt> auf der Homepage der Gemeinde können Sie entweder sehen, welche Fundgegenstände in letzter Zeit abgegeben wurden oder auch einen Verlust melden.

## Radeln für das Klima

Noch bis zum 01.07.2023 können Karlsfelder\*innen beim diesjährigen STADTRADELN in die Pedale treten. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad zu begeistern und so die nachhaltige Mobilität in der Gemeinde zu stärken. Im letzten Jahr haben in Karlsfeld 182 Radelnde insgesamt fast 45.000 km gesammelt und somit knapp 7t CO<sub>2</sub> eingespart – helfen Sie mit, dass wir heuer diesen Rekord knacken.

Leinen los:

## Neue Hundefreiläche in der Hochstraße eröffnet

(KA) Immer wieder kamen bei der Verwaltung Karlsfeld Anfragen bezüglich einer Hundefreiläche an. Bisher konnten in den letzten Jahren jedoch noch keine geeigneten Flächen dafür gefunden werden. Nachdem das Thema Ende letzten Jahres wieder intensiver diskutiert wurde, hat sich der neue Umweltbeauftragte Stefan Grimm der Sache angenommen und ist erneut auf die Suche nach geeigneten Flächen gegangen. Schlussendlich ist er auf die Fläche in der Hochstraße gestoßen, in der das Projekt nun auf einer Grundstücksfläche von 2.574 Quadratmetern mit zwei Eingängen und einer Hundetoilette realisiert werden konnte.

Gemeinsam mit dem Ordnungsamt hat die Umweltabteilung die sicherheitsrechtlichen Voraussetzungen geprüft. Im Hauptausschuss wurde die Geneh-

## Kontakt

**Franziska Reitzenstein**  
Klimaschutzmanagerin  
[klimaschutz@karlsfeld.de](mailto:klimaschutz@karlsfeld.de)  
Telefon 08131/99-202

**Stefan Grimm**  
Umweltbeauftragter  
[umwelt@karlsfeld.de](mailto:umwelt@karlsfeld.de)  
Telefon 08131/99-203

## „Wie saniere ich mein Gebäude effizient und ressourcenschonend?“

### Informationsvortrag von Eva Langhein, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Bayern

Wenn Sie sich diese und weitere Fragen rund um das Thema energieeffiziente Sanierung stellen, sind Sie am Dienstag, 11. Juli 2023 um 18.00 Uhr im Bürgertreff, Rathausstr. 65 in Karlsfeld genau an der richtigen Adresse.

Die Gemeinde Karlsfeld lädt alle Interessierten herzlich zum kostenfreien Vortrag von Frau Langhein, Energieberaterin der Verbraucherzentrale, ein:

### Die beste Energie ist die, die wir nicht verbrauchen!

Wenn ein Gebäude saniert, umgebaut oder erweitert werden soll, lohnt es sich Energieeinsparmaßnahmen und nachhaltige Wärmeversorgung einzuplanen.

Der Vortrag gibt Ihnen einen neutralen Überblick zur energetischen Gebäudesanierung. Dazu gehören Dämmmaßnahmen an Wänden und Dach, neue Energiesparfenster, Heizungssanierung, erneuerbare Energien als auch Hinweise zu aktuellen Förderprogrammen. Beispielsweise senkt ein gut gedämmtes Dach den Energieverbrauch bereits um ca. 15 % bis 20 %.

Das schont den Geldbeutel und spart Ressourcen, hilft dem Klima, verringert CO<sub>2</sub>-Emissionen, senkt die Heizkosten und erhöht Ihren Wohnkomfort.

besitzern mit anderen Erholungssuchenden zu vermeiden, ist eine Hundefreiläche mit einem Hundespielplatz daher sinnvoll.

Die Verwaltung der Gemeinde Karlsfeld wünscht viel Freude bei der Nutzung der Hundefreilächen und bittet alle Hundehalterinnen und Hundehalter gegenseitig Rücksicht zu nehmen und die geltenden Regeln einzuhalten.

Foto: KA



## Startschuss für das Modellprojekt zur Renaturierung des Kalterbaches

Als „Modellprojekt mit Multiplikatoren-Wirkung für die Gewässerrenaturierung in Bayern“, lobte der Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, Dr. Christian Barth das neuste Vorhaben des Vereins Dachauer Moos e.V. Er überreichte am Dienstag, den 25. April 2023 den Förderscheck zur Renaturierung des Kalterbaches im Hebertshausener Rathaus.

Mit großer Freude nahm der 1. Vorsitzende des Vereins, Haimhausens Bürgermeister Peter Felbermeier, die Förderung in Höhe von rund 160.000 Euro entgegen. Für die hohe Förderquote von 85 Prozent sowie für die unkomplizierte Abwicklung der Fördermodalitäten bedankte er sich vor allem bei Frau Lorenz, der Vorständin des Bayerischen Naturschutzfonds. Weitere 5 Prozent Förderung für das bis Dezember 2026 laufende Modellprojekt erhielt der Verein vom Bezirk Oberbayern.

Landrat Löwl sieht den Kalterbach eingebettet in das Netz der anderen Moosbäche und in das barocke Kanalsystem, das der Verein Dachauer Moos vor Kurzem mit einer Faltbrochure würdigte. „Jede Generation

setzt ihre Schwerpunkte. Im letzten Jahrhundert waren es im Moos die Brennstoffgewinnung und Nahrungsmittelsicherheit. Heute sind es dort Klima- und Artenschutz.“

Der Kalterbach fließt auf rund elf Kilometern durch die Landeshauptstadt München, die Gemeinden Karlsfeld und Oberschleißheim sowie durch die Große Kreisstadt Dachau und die Gemeinde Hebertshausen.

Der Geschäftsführer vom Projektbüro Terrabiota, Christian Ufer, gab der großen Runde aus Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden des Vereins, dem stellv. Landrat des Landkreises München, Otto Bußjäger, sowie den hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus kommunalen Verwaltungen und staatlichen Behörden einen kurzen Überblick über das Projekt. Er habe schon viele Ideen für die Renaturierung des auf weiten Strecken eintönig dahinfließenden und begradigten Kalterbaches. Durch die Entfernung von Uferverbauungen, den Rückbau von Sohlschwellen, Bachaufweitungen und vieles mehr soll der Bach wieder zu einem abwechslungsreichen Lebensraum für gewässergebundene Tier- und Pflanzenarten werden. Dr. Barth



nannte in dem Zusammenhang die stark gefährdeten und vom Aussterben bedrohten Libellenarten Kleiner Blaupfeil und die Helm-Azurjungfer als Beispiel.

Begeistert sind die Fischer von der Bachrenaturierung. Denn wie der Hebertshausener Fischbiologe und langjährige Gewässerkenner Dr. Martin Baars bemerkte: „Früher war der Kalterbach noch voller Fische. Heute sieht man kaum noch welche.“

Foto: Verein Dachauer Moos e.V.



## Aktion 'Sauberes Karlsfeld'

OFC half ordentlich mit

Auch der OFC Karlsfeld e.V. war dieses Jahr natürlich wieder mit dabei. Die Aktion „Sauberes Karlsfeld“ hat schon ein bisschen Tradition. Viele Helfer waren vor Ort und haben tatkräftig mitgeholfen.



Alle hatten einen riesigen Spaß. Neben einer kleinen Brotzeit mit Wienern und Brezen, gab es auch was zu trinken und kleine Leckereien, gesponsert von der Gemeinde Karlsfeld. Alle hatten einen tollen Tag, auch dank des superschönen Wetters. Die Mitwirkenden freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Aktion „Sauberes Karlsfeld“ im Spatzennest

Wie in jedem Jahr haben sich auch heuer die „Spatzen“ (4 und 5-Jährige) aus dem Kindergarten „Spatzennest“ am Freitag, den 21. April 2023 an der



Aktion „Sauberes Karlsfeld“ beteiligt. Gestärkt mit den von der Gemeinde Karlsfeld gesponserten Wienern, Brezen und der Apfelschorle ging es kurz nach 10 los. Die Kinder hatten viel Spaß und haben mit Feuereifer Müll gesammelt.

Fotos: Privat

## Psychosoziale Notfallversorgung braucht Verstärkung

Der Rettungsdienst ist weg, die Polizei auch und nun? Nach einem plötzlichen Not- oder Unglücksfall sind die Betroffenen meist sich selbst überlassen. In diesem Fall ist die Hilfe eines Kriseninterventionsteams gefragt. Die Einsätze, bei denen die Psychosoziale Notversorgung (PSNV) des BRK Dachau benötigt wird, nehmen seit Jahren zu. Günther Ries, Fachdienstleiter des PSNV-Teams, zieht eine Bilanz: „Im Jahr 2000 hatten wir 43 Einsätze mit 153 Menschen, die betreut wurden. 2022 waren es bereits 77 Einsätze mit 282 betreuten Menschen.“ Um in Dachau und dem Landkreis weiter Menschen in Notlagen betreuen zu können, sucht das PSNV-Team des BRK Dachau interessierte Frauen und Männer von 23 bis 60 Jahren, die sich ehrenamtlich im Kriseninterventionsteam engagieren wollen.

Das PSNV-Team wird ausschließlich vom Rettungsdienst, der Polizei, dem THW oder der Feuerwehr über die Integrierte Leitstelle alarmiert. Die Bereitschaftszeiten sind immer an den Wochenenden von Freitagabend 20.00 Uhr bis Sonntagabend 20.00 Uhr und an den Feiertagen. Dienstag- und Donnerstagnacht von 20.00 bis 7.00 Uhr unterstützt die PSNV die Notfallseelsorge. Das Leitungsteam freut sich sehr über Interessenten. Bitte über: [fd.psnv@kvdachau.brk.de](mailto:fd.psnv@kvdachau.brk.de) melden.

**Bitte Wunschtermin reservieren!**

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

**Freitag 30.06.**  
15:00–20:00 Uhr

**KARLSFELD**  
Bürgerhaus  
Allacher Str. 1

[www.blutspendedienst.com/karlsfeld](http://www.blutspendedienst.com/karlsfeld)

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes



## Zwei neue Katastrophenschutz-Fahrzeuge

Insgesamt 92 Fahrzeuge wurden am Samstag, den 20. Mai 2023, im Landkreis Amberg-Weizsbach an Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehren sowie sonstigen Hilfsorganisationen übergeben. 78 Fahrzeuge des Katastrophenschutzes finanzierte der Freistaat Bayern, 14 weitere übergab der Bund ans THW. Mit zwei Stationierungsstandorten profitiert auch der Landkreis Dachau von den Fahrzeugen: ein Zugführerfahrzeug der Wasserrettung erhielt der DLRG Ortsverband Karlsfeld, ein Versorgungs-Lastkraftwagen mit modularem Gerätesatz Hochwasser ist ab sofort im Katastrophenschutzzentrum Hebertshausen stationiert.



V.l.: Alexander Modes stellvertretender technischer Leiter Einsatz und Christian Agerer, technischer Leiter Einsatz von der DLRG Ortsverband Karlsfeld e.V., Andrea Glaubitz, Vizepräsidentin des DLRG-Landesverbandes Bayern e.V., Stefan Löwl, Landrat Dachau und Innenminister Joachim Herrmann.  
Foto: DLRG Ortsverband Karlsfeld

## Anerkennung für ihr großes Engagement

Ihre Namen sind seit vielen Jahren mit der Kommunalpolitik bei uns im Landkreis Dachau verbunden, ihre Leistung für das Gemeinwohl in der und für die Heimat beeindruckend. Am Mittwoch, den 25. April 2023 zeichnete Landrat Stefan Löwl 25 Persönlichkeiten für ihre besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung aus und übergab ihnen stellvertretend für den Bayerischen Innen- und damit Kommunalminister Joachim Herrmann die Dank- und Anerkennungsurkunde. Fünf Bürger:innen erhielten für ihr besonderes, langjähriges Engagement die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze. Neben der Auszeichnung mit der Urkunde für langjährige Verdienste erhielt unter anderem Günther Meikis aus Karlsfeld (von 1990 bis 2020 Mitglied im Gemeinderat sowie von 2002 bis 2020 Mitglied des

Kreistags; dabei Mitarbeit in zahlreichen Ausschüssen und kommunalen Institutionen) die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze.

Zur Auszeichnung:

Mit der Kommunalen Verdienstmedaille werden Personen gewürdigt, welche sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunaler Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben. Die Kommunale Verdienstmedaille ist eine Auszeichnung des Freistaates Bayern, die jährlich vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration verliehen wird.

**25 Bürgerinnen und Bürger wurden für ihr kommunalpolitisches Engagement im Ehrenamt ausgezeichnet. Foto: Landratsamt Dachau, Sabrina Schwarz**



## „Erinnern ist Freiheit in der Zukunft“

Gedenken an den Todesmarsch der KZ-Häftlinge am 26. April

(KA) Am 26. April 2001 wurde in der Allacher Straße in Karlsfeld das von Hubertus von Pilgrim gestaltete Todesmarsch-Mahnmal eingeweiht - eines von 22 Mahnmalen, das an den Todesmarsch der Dachauer KZ-Häftlinge kurz vor Kriegsende erinnert. Das Mahnmal steht mittlerweile seit 22 Jahren von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet an seinem Platz. Das wollte der zweite Bürgermeister Stefan Handl ändern und organisierte ein Gedenken an die Opfer.

„Ich habe bei der Gedenkfeier am 9. November 2022 anlässlich der Reichsprogromnacht auf diesen Umstand hingewiesen. Der Jahrestag des Todesmarsches am 26. April ist eine passende Gelegenheit, um das Mahnmal aus seinem Schattendasein zu befreien“. Am 26. April 2023 kamen schließlich der zweite Bürgermeister Stefan Handl, Sabine Mühlich gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Karlsfeld, die kürzlich die KZ-Gedenkstätte in Dachau besucht haben, einige Mitglieder des Karlsfelder Gemeinderates, des Helferkreises sowie Gabriele Eggerz vom Verein jadbjad gemeinsam mit Rabbiner Baruch ben Mordechai zusammen, um zu gedenken.

Vor dem Rathaus führte Stefan Handl in das Thema ein, erklärte anschaulich den historischen Hintergrund und fand Parallelen zu heute: Es war genauso ein kalter und nasser Tag Ende April 1945, das Dritte Reich stand kurz vor dem Untergang. In dem „Durcheinander“ haben die Schergen des Nazi-Regimes immer noch ihre grauenhaften Taten weitergetrieben und rund 7.000 KZ-Häftlinge abends in der Dunkelheit, um nicht entdeckt zu werden, auf einen Todesmarsch in die Alpen geschickt, der auch durch das damals noch kleine Bauerndorf Karlsfeld führte.

So wurden die Verbrechen „mitten durch die Gesellschaft“ getragen, denn alle konnten das Leid jetzt vor ihrer

Haustüre sehen und erleben. „Den Einwohnern bot sich ein schreckenerregender Anblick von ausgemergelten Gestalten, in schäbiger gestreifter Häftlingskleidung mit Holzschuhen auf dem Pflaster klappernd“, wie ein Zeitzeuge in der Chronik „200 Jahre Karlsfeld“ berichtet.

Beinahe wären diese Ereignisse in Vergessenheit geraten, hätte nicht ein Schüler in den 80er Jahren eine Facharbeit zu diesem Thema geschrieben und somit die Aufmerksamkeit darauf gelenkt. Durch das Engagement des damaligen Gautinger Bürgermeisters Knobloch wurden 22 Skulpturen auf der gesamten Marschstrecke aufgestellt, eine davon in Karlsfeld in der Allacher Straße.

Emotional waren für alle die Passagen aus der Chronik „200 Jahre Karlsfeld“, aus der Stefan Handl vorlas, bevor alle dann gemeinsam ein kleines Stück des Weges der Häftlinge über die Münchner Straße bis zur Allacher Straße schritten. Der Todesmarsch, bei dem viele aufgrund von Erschöpfung ihr Leben verloren, ging von Dachau bis nach Wolfratshausen. Nach Niederlegung eines Kranzes durch den zweiten Bürgermeister Stefan Handl wurde vor Ort an die Opfer gedacht. Sabine Mühlich forderte alle auf, sich Zeit zu nehmen, die einzelnen Körper anzusehen und mit einer Person in

Kontakt zu treten. Sabine Mühlich sowie die Schülerinnen und Schüler lasen ihre Gedanken und Fragen vor und erwiesen den Menschen ihre Ehre. „Wie denken an die Menschen, die damals so viele Ängste, Sehnsüchte, zerstörte Träume und Ungewissheit hatten“, so Sabine Mühlich.

Gabriele Eggerz vom Verein jadbjad erinnerte daran, dass sehr viele Juden unter den Häftlingen waren. „Erinnern ist die Freiheit in der Zukunft, damit sich das nicht wiederholt“, so Gabriele Eggerz. Während die Geschichte des Josef B., der als Jugendlicher den Todesmarsch überlebt hat. Er nahm mit dem Verein jadbjad Kontakt auf und besuchte die Haussynagoge. „Er brach in Tränen aus, als er das Mahnmal sah, denn genau an dieser Stelle ist er auch vorbeigezogen“, berichtete sie.

Rabbiner Baruch ben Mordechai Kogan sprach zum Abschluss ein Gebet und Stefan Handl mahnte nochmals: „Wir alle tragen keine Schuld an den damaligen Gräueltaten, aber wir haben es in der Hand, wie wir in Karlsfeld in der Gegenwart und Zukunft miteinander umgehen und was die Opfer uns mitgeben können“. Zukünftig soll es jedes Jahr am 26. April eine Gedenkfeier mit einer Klasse einer weiterführenden Schule in Karlsfeld geben.

Foto: KA



## Wetterfeste Schränke gesucht

Der Jugendrat Karlsfeld hat sich zum Ziel gesetzt, im öffentlichen Raum in Karlsfeld eine Bücherzelle aufzustellen. Dafür sucht er derzeit noch nach geeigneten Möbeln. Mit Bücherzellen ist es ganz einfach, Menschen zusammenzubringen und Jeder und Jedem einen Zugang zur Literatur zu ermöglichen. Ausgelesene Bücher können in die Zelle hineingestellt werden und andere Bücher kostenlos herausgenommen werden. Falls jemand also wetterfeste Schränke zu vergeben hat und die Jugendrätinnen und Jugendräte bei ihrem Projekt unterstützen möchte: Erreichbar sind sie jederzeit unter der E-Mail-Adresse [info@jugendrat-karlsfeld.de](mailto:info@jugendrat-karlsfeld.de).



## Spatzennest besucht Bürgermeister

Im Rahmen ihres Jahresthemas „Meine Gemeinde!“ besuchte der Kindergarten Spatzennest am Dienstag, den 23. Mai 2023 die Gemeinde Karlsfeld. Der Erste Bürgermeister Stefan Kolbe begrüßte alle sehr herzlich. Zum Dank sangen die Kinder das Lied „Wir sind die Kleinen aus der Gemeinde und ohne uns geht nichts!“ Danach stürmten die Kinder in den großen Sitzungssaal, um dem Bürgermeister ihre Fragen zu stellen. Unter anderem wollten die Kinder wissen, warum das Hallenbad geschlossen ist, wieso in manchen Brunnen kein Wasser fließt, ob Herr Kolbe Kinder hat und warum man Wasser sparen muss?!

Alle Fragen wurden mit viel Humor und zur Zufriedenheit beantwortet. Anschließend durften sich die Kinder noch das Büro anschauen.

Foto: Spatzennest



## Der Jugendrat Karlsfeld unterstützt „Vote16“

Das Bündnis „Vote16“ will das aktive Wahlalter in Bayern auf 16 Jahre absenken. Dafür hat es ein Volksbegehren gestartet, welches wir als Jugendrat Karlsfeld unterstützen – denn wir sind der Meinung, junge Menschen sollten über ihre eigene Zukunft mitentscheiden können. Noch bis zum 14. Juli können alle Menschen, die auch für die bayerische Landtagswahl wahlberechtigt sind, das Volksbegehren unterschreiben und mithelfen, das Wahlalter in Bayern auf 16 Jahre zu senken! Dazu zählen alle, die mindestens 18 Jahre alt sind, einen EU-Pass besitzen und seit mindestens drei Monaten in Bayern wohnhaft sind.

## Sommerlager für Jungs und Mädels mit Schottland-Thema

Seit mehr als 30 Jahren veranstaltet die Christliche Gemeinde Karlsfeld mit vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern ein Kinderzeltlager in der ersten Sommerferienwoche. Sieben Tage mit 130 anderen Kindern auf einer Wiese zelten, betreut von rund 70 Mitarbeitenden, verspricht jede Menge Abenteuer und Spaß auf der Zeltwiese in der Nähe von Tittmoning im Chiemgau. Jedes Jahr begleitet ein anderes Motto die geplanten Aktionen, die die Kinder vor Herausforderungen stellen aber vor allem für Teamgeist, Zusammenhalt und richtig gute Gemeinschaft sorgen. Dieses Jahr lautet das Thema „Schottland – Der Kampf um die Freiheit“ und findet von Sonntag, 30. Juli, bis Samstag, 05. August 2023 statt. Das Sola (Sommerlager) wird vom gemeinnützigen Verein One4all e.V. getragen und ist für Kinder aller Konfessionen offen. Interessierte, die für die erste Sommerferienwoche noch keine Pläne haben und zwischen 8 und 13 Jahre alt sind, können sich noch bis 16. Juli unter [www.sola-muenchen.de](http://www.sola-muenchen.de) anmelden.

Bei Fragen zur Anmeldung: Regina Mayr, 089/235193177, [regina.mayr@sola-muenchen.de](mailto:regina.mayr@sola-muenchen.de). Preis: ein Kind: 150 Euro/ab drei Geschwistern.: 135 Euro pro Kind.



## Jugend-Fotopreis

Der Jugend-Fotopreis "Mit meinen Augen" des Kreisjugendringes Dachau bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 27 Jahren die Möglichkeit, ihre fotografischen Fähigkeiten zu präsentieren. Teilnehmer können entweder einzelne Bilder oder eine Bilderreihe einreichen. Der Einreichungszeitraum erstreckt sich vom 01. bis zum 30. Juni. Der Wettbewerb vergibt Preise in verschiedenen Alterskategorien, wobei jeweils der erste bis dritte Platz ausgezeichnet wird. Alle eingereichten Bilder werden während des KULT-Festivals ausgestellt, das auch als Veranstaltungsort für die Preisverleihung dient.

Weitere Informationen über den Fotopreis unter [www.kjr-dachau.de/fotopreis](http://www.kjr-dachau.de/fotopreis).



## Zehn Jahre Onleihe in Karlsfeld

Seit Sommer 2013 ist die Gemeindebücherei Karlsfeld Mitglied des Onleihe-Verbunds netBIB24. Damals haben sich neun Bibliotheken rund um München zusammengeschlossen, um ihren Lesern auch die digitale Ausleihe rund um die Uhr zu ermöglichen. Seitdem ist der Verbund auf elf Mitglieder angewachsen. 3.339 eMedien waren zum Jahresende 2013 im Bestand. Diese wurden von 174 Karlsfelder Lesern 1.417 mal ausgeliehen. Seit der Anfangszeit ist der Bestand und die Nutzung der Onleihe fast kontinuierlich gestiegen. Die digitalen Medien sind mittlerweile auf über 21.000 Medien angewachsen. Im vergangenen Jahr hatte Karlsfeld 15.312 Entleihungen von 353 Lesern. eLearning-Kurse zur privaten und beruflichen Fortbildung erweitern das digitale Angebot seit 2018. Mit dem Bilderbuchkino „Ein Passwort für die Pippilothek“ feiern wir das Jubiläum. Kinder ab sieben Jahren sind dazu am Montag, 17. Juli 2023, um 15.00 Uhr, herzlich eingeladen. Anschließend kann spielerisch das Wissen über die Onleihe getestet werden. Bei Fragen zur Onleihe wenden Sie sich gerne per Mail an das Team der Bücherei.

## Feuer & Flamme für Kornelius – eine gelungene Veranstaltung



Welche Gruppen gibt es in der Korneliuskirche und was machen die eigentlich? Das hatten sich die Jugendlichen der Gemeinde gefragt. Gut, man kann natürlich auf

der Webpage nachlesen und auch im Gemeindebrief stehen die Gruppen drin, aber das beantwortet noch lange nicht die Frage, was diese Gruppen im Einzelnen so machen und wer dahintersteht.

Seit März 2020 bis Spätherbst 2022 waren viele Gruppenaktivitäten durch die Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt bzw. nicht mehr vorhanden. Dank der Initiative der Kornelius-Jugend unter Federführung von Lena Kaupp hatten sich Gruppenleiter und -mitglieder seit September letzten Jahres regelmäßig getroffen und ausgetauscht und eine Veranstaltung für den 23. April nach dem Gottesdienst geplant, auf der sich die Gruppen vorstellen und Gemeindeglieder und Karlsfelder Mitbürger informieren können.

Begonnen hatte die Veranstaltung mit einem Gottesdienst, bei dem es in der Dialogpredigt schon mal einen

Ausblick auf die spätere Veranstaltung gab. Erstmals nach langer Zeit zogen die Kinder mit „ihrem“ Lied „Gott mag Kinder“ und ihrer Kerze nach der Begrüßung aus und feierten im Gemeindehaus Mini-, Kinder- und Teeny-Gottesdienst. Begleitet wurde der Gottesdienst von den Paraguayos und dem Kornelius Blockflötenensemble.

Nach dem Gottesdienst konnten sich dann die Besucher bei Kaffee und Kuchen, Schnittlauchbrot und Getränken an den verschiedenen Ständen über die Gruppen in der Korneliuskirche informieren. Die Stände der musizierenden Gruppen (Voices, Blockflötenensemble und Paraguayos) waren ebenso gut besucht wie die des Gemeindebriefes, des Seniorenkreises und -frühschoppens, des Mesner- und Weltgebetstagsteams sowie der Tansaniapartnerschaft, des Spieletreffs und des Teams des Mini-, Kinder- und Teeny-Gottesdienstes. Der Kirchenvorstand informierte detailliert über die Aufgaben des KV sowie über die im nächsten Jahr anstehenden Wahlen zum Kirchenvorstand, für die bereits jetzt Kandidaten gesucht werden. Am Stand des Evangelischen Bildungswerkes gab es außerdem noch ein „Wünscheboard“ mit der Möglichkeit, seine Wünsche an die Gemeinde aufzuschreiben. Gewünscht haben sich die Besucher, dass die

Familienfreizeiten in Violau wieder stattfinden, dass im Gemeindehaus ein Bücherboard mit der Möglichkeit zum Büchertausch eingerichtet wird und dass es nach dem Neubau wieder einen Sandkasten im Kirchgarten gibt. Das Wünscheboard hängt weiterhin im Gemeindehaus, und wer es am 23. April nicht geschafft hatte, seine Wünsche aufzuschreiben, kann dies nachträglich noch tun.

Nachdem Petrus ein Einsehen hatte und nach einem regenreichen Morgen mittags die Sonne herauskam, konnte der Infostand der Kornelius-Jugend im Kirchgarten aufgestellt werden und die Besucher hatten die Möglichkeit, sich an der Feuerschale aufzuwärmen und Stockbrot zu backen, was natürlich besonders für die Kinder eine spannende Geschichte war.

Zusammengefasst kann man sagen, dass dies eine sehr gelungene Veranstaltung war mit Möglichkeiten zur Information, zum Austausch und zum Kennenlernen. Die erstellten Infoplateaus sollen auf dem Gemeindefest wieder für alle Besucher zugänglich gemacht werden, um auch denjenigen, für die ein Besuch der Veranstaltung nicht möglich war, die Möglichkeit zur Information über die Gruppen in der Korneliuskirche zu geben.

Foto: Korneliuskirche

## „Aktionen statt Aktionismus“

### Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord

Bei der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord ist Vieles anders als bei den meisten Vereinen. Das zeigte sich einmal mehr bei der Jahreshauptversammlung des mit knapp tausend Mitgliedern zweitgrößten Vereins der Gemeinde in der neu eröffneten Gaststätte „Fifty Seven“ am Karlsfelder See. Mitgliederschwund, mangelndes Interesse für die Vereinsarbeit oder geringe Einsatzbereitschaft sind bei den Nordsiedlern seit eh und je kein Thema. Das herausragende ehrenamtliche Engagement des Funktionärstages und des großen Kreises an freiwilligen Helfern, die stets zur Stelle sind, wann immer Bedarf besteht, wurde auch vom Bezirksvorsitzenden des Verbands Wohneigentum, Hans Hirth, in seinem Grußwort als „vorbildlich“ herausgestellt. Bemerkenswert sei für ihn aber auch der Umstand, dass die Nordsiedler, die sogar die größte Siedlergemeinschaft in ganz Bayern verkörpern, ihre Mitgliederzahl

entgegen des rückläufigen Trends im Bezirk stabil halten konnten.

Lob und Anerkennung für die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, allem voran das Siedlerfest und die Aktion „Sauberes Karlsfeld“, gab es auch von Bürgermeister Stefan Kolbe, der die Gelegenheit nutzte, den zahlreich erschienenen Mitgliedern die brennendsten kommunalpolitischen

Probleme zu erläutern. Eine besondere Ehrung wurde einer ganzen Reihe von Mitgliedern zuteil, die dem Verein bereits seit 25 Jahren und deutlich länger die Treue gehalten haben, im Einzelfall sogar 60 Jahre lang. Zu guter Letzt wurden der langjährige erste Vorstand, Gerhard Proske, und Kurt Prenntzell, der seit 1970 im Festausschuss aktiv ist, aufgrund ihrer großen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Foto: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord

## Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Karlsfelder Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

ich möchte Sie herzlich zum Besuch auf unserem diesjährigen Karlsfelder Siedlerfest einladen, das vom 30. Juni bis 09. Juli 2023 im Erholungsgebiet am Karlsfelder See stattfinden wird.

Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord konnte dieses Jahr den Kabarettisten Wolfgang Krebs engagieren. Dazu darf ich Sie, einen Tag vor dem offiziellen Festbeginn, am Donnerstag, den 29. Juni 2023, ab 18.00 Uhr einladen.

Liebe Besucher, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erwartet Sie, sowohl im Festzelt als auch auf dem Festplatz. Mein herzliches Dankeschön gilt dafür der Festreferentin Christa Berger-Stögbauer und dem Vorsitzenden Manfred Klein von der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord und nicht zu vergessen den zahlreichen Helfern!

Mit der traditionellen Bierprobe am Freitag, den 30. Juni wird das Fest eröffnet. Der Festzug stellt sich am Samstag, den 01. Juli an der Jahnstraße auf, um von dort aus um 13:00 Uhr feierlich durch Karlsfeld bis zum Festplatz zu ziehen. Die beteiligten

Vereine und Musikgruppen haben sich mit viel Mühe und Engagement auf diesen Tag vorbereitet und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Am Sonntag, den 02. Juli lade ich Sie alle um 10.30 Uhr zum Besuch des feierlichen ökumenischen Gottesdienstes ins Festzelt ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die liebevolle Vorbereitung dieses Gottesdienstes.

Zum "Tag der älteren Generationen" lädt die Gemeinde Karlsfeld am Dienstag, den 04. Juli ein. Ab Mittag können sich die Senioren im Festzelt und im dazugehörigen Biergarten treffen. Wir bitten um Verständnis, dass die Altersgrenze dieses Jahr auf 67 Jahre angehoben wurde.

Der alljährliche Fackellauf und das anschließende Brillantfeuerwerk können nach Einbruch der Dunkelheit dieses Jahr am Freitag, den 07. Juli bestaunt werden. Lassen Sie sich und Ihre Familie verzaubern!

Am Samstagnachmittag, 08. Juli findet das Fischerstechen, das traditionell vom Burschenverein Karlsfeld initiiert wird, statt. Zur anschließenden Siegerehrung im Bierzelt sind Sie herzlich eingeladen.



Liebe Gäste, genießen Sie bei zünftiger Musik und verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten die Festatmosphäre. Wir freuen uns, dass die Festwirtsfamilie Brandl und ihr Team wieder für die Bewirtung sorgen. Das Karlsfelder Siedlerfest 2023 endet am Sonntag, den 09. Juli.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spaß und unbeschwerte Stunden - bei hoffentlich gutem Wetter - auf unserem diesjährigen Karlsfelder Siedlerfest zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Stefan Kolbe  
Erster Bürgermeister

## Grußwort des Festausschusses

Liebe Karlsfelderinnen und Karlsfelder, liebe Gäste aus Nah und Fern,

die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord begrüßt Sie ganz herzlich zum 65. Karlsfelder Siedlerfest und zu elf unterhaltsamen und abwechslungsreichen Tagen am Karlsfelder Siedlerfest mit bunter Unterhaltung, musikalischen Schmankerln im Bierzelt, mit süffigem Paulaner Bier und gutem Wein, mit schmackhaftem Essen im Bierzelt der Familie Brandl und auf dem Festplatz.

Wir treten zwar jetzt mit dem 65sten ins „Rentenalter“ ein, aber der Festausschuss arbeitet ständig daran, das Karlsfelder Siedlerfest für Sie modern, charmant und familienfreundlich zu

gestalten. Gerne präsentieren wir Ihnen auf unserer Homepage [www.siedlerfest-karlsfeld.de](http://www.siedlerfest-karlsfeld.de) und auf [www.brandl-paulanerzelt.de](http://www.brandl-paulanerzelt.de) das aktuelle Programm.

Besuchen Sie das Fest an dem für Sie passenden „Thementag“, wie dem Tag der Vereine, dem Kindernachmittag oder dem Tag der älteren Generationen oder genießen Sie und Ihre Familie spontan einen „Küchendienstfreien“ Sonntagmittag. Kommen Sie bereits zum Vorabend mit Wolfgang Krebs und seiner Bierzeltgaudi „Habe die Ehre“ oder zur Mallorca-Nacht mit Mia Julia.

Der Festausschuss der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord bedankt sich

bei den Schaustellern und Marktkaufleuten, der Gemeinde Karlsfeld, bei der Festwirtsfamilie Brandl, bei der Paulaner Brauerei, den Party- und Stimmungsbands und allen an der Organisation und Durchführung Beteiligten, die gemeinsam zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Lassen Sie sich in Stimmung bringen. Ein Besuch ist unser Karlsfelder Siedlerfest allemal wert und wir freuen uns auf Sie als Gäste!

Manfred Klein  
Erster Vorsitzender

Christa Berger-Stögbauer  
Festreferentin

## Herzlich willkommen

Ganz Karlsfeld und alle Volksfestfreunde in der Region fiebern dem Karlsfelder Siedlerfest entgegen. Die 65. Auflage des beliebten Familienvolksfests am See findet in diesem Jahr von Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 09. Juli statt. Veranstalter, die Sied-

lergemeinschaft Karlsfeld-Nord, und Festwirt Peter Brandl haben erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt - mit einem gelungenen Mix aus bewährten und neuen Höhepunkten!

### Vorabend mit Wolfgang Krebs

Am Vorabend des Volksfestes, am Donnerstag, den 29. Juni gibt Kabarettist Wolfgang Krebs sein Programm „Habe die Ehre – eine Bierzeltgaudi“ im bewirtschafteten Festzelt zum



Besten. Karten zum Preis von 25 Euro sind im Vorverkauf bei der Gemeinde Karlsfeld sowie online erhältlich. Zudem gibt es Karten an der Abendkasse für 27 Euro. Einlass 18.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr, freie Platzwahl.

#### Jubiläum für Festwirt Peter Brandl

Ab Freitag, 30. Juni begrüßt dann Festwirtsfamilie Brandl, wie gewohnt, die Gäste im Festzelt und Biergarten. Peter Brandl, Ehefrau Manuela und Tochter Julia Baehr feiern in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Seit 2017 sind Brandls fürs Siedlerfest Festzelt verantwortlich. Ausgeschenkt wird im Festzelt wieder ein süßiges Festbier der Paulaner Brauerei. Die Maß kostet in diesem Jahr 10,60 Euro. Die Karlsfelder Volksfestbesucher dürfen sich aber nicht nur auf Gaumenfreuden im Festzelt freuen, sondern auch auf einige Schmankerln für die Ohren. Auch in diesem Jahr setzt Familie Brandl auf ein attraktives und abwechslungsreiches Musikprogramm.

#### Mallorca-Nacht mit Mia Julia und Tobee

Besonderes Highlight für feierwütige Partygänger: Die legendäre Mallorca-Nacht auf dem Karlsfelder Siedlerfest - dieses Jahr am Dienstag, den 04. Juli ab 19.00 Uhr. Nach zwei Jahren

mit Mickie Krause gibt sich in diesem Jahr Schlagersängerin Mia Julia mit ihren bekanntesten Hits wie „Mallorca, da bin ich daheim“ und „Oh Baby“ die Ehre. Doch damit nicht genug: auch Schlagerstar Tobee wird mit seinen größten Hits wie „Helikopter 117“ und „Lotusblume“ die Bühne zum Kochen bringen. Tickets gibt's im Vorverkauf online bei München Ticket.

#### Weitere Programmhöhepunkte

Nach dem Eröffnungsabend am Freitag, 30. Juni mit der „Högl Fun Band“ stehen am Samstag der traditionelle Festumzug (ab 13 Uhr) und der offizielle Bieranstich (14.30 Uhr) durch Karlsfelds Ersten Bürgermeister Stefan Kolbe auf dem Programm. Am Sonntag, 02. Juli findet ein Ökumenischer Gottesdienst (ab 10.30 Uhr) mit anschließendem Frühschoppen mit den „Amper Musikanten“ statt, am Abend ab 18 Uhr geben die Lokalmatadore von „Ois Easy“ ordentlich Gas im Festzelt.

Am Dienstag, 04. Juli kommen beim „Tag der älteren Generationen“ die Seniorinnen und Senioren voll auf ihre Kosten. Die Gemeinde bewirte ihre Senioren (ab 67 Jahren) wieder ab 12.00 Uhr. Der Familiennachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen findet am

Mittwoch, 5. Juli statt. Am Donnerstag (06. Juli) steht dann der „Tag der Vereine“ mit der Wiesnband 089 auf dem Volksfestprogramm, ehe am Freitag, den 07. Juli mit dem beliebten Brillantfeuerwerk der Siedlerfest-Endspurt eingeläutet wird. Am Samstag, 08. Juli ab 14.00 Uhr können Besucherinnen und Besucher die Standfestigkeit von mutigen Madln und Buam beim traditionellen Fischerstechen am See der Karlsfelder Burschen bestaunen. Zum Volkfest-Finale gibts dann noch ein Wiesn-Warm-Up mit der Wiesnband „Nachtstark“ (Samstag, 08. Juli) und Partystimmung mit der Band „Blechblosn“ am Sonntag, 09. Juli.

#### Fahrgeschäfte, Schausteller & Marktkaufleute

Und auch abseits des Festzelts kann man wieder viel Spaß haben auf dem Karlsfelder Siedlerfest: Rund 40 Marktkaufleute und Schausteller sorgen für Vielfalt und Abwechslung auf dem Festplatz. Neu sind 2023 unter anderem ein kleines Riesenrad sowie die Fahrgeschäfte „Chaosfabrik“ und „Break Dance“.

Das vollständige Programm mit allen Informationen, Terminen und Highlights gibt's unter [www.siedlerfest-karlsfeld.de](http://www.siedlerfest-karlsfeld.de).

## Programm 65. Karlsfelder Siedlerfest

### VORABEND-PROGRAMM DONNERSTAG, 29.06.2023 - Wolfgang Krebs

HABE die EHRE, eine Bierzeltgaudi Karten-Vorverkauf bei der Gemeinde Karlsfeld zu 25,00 Euro und unter <https://suedpol.online-ticket.de/wolfgang-krebs-habe-die-ehre-tickets-691.html> sowie an der Abendkasse, 27,00 Euro. Einlass ab 18.00 Uhr, freie Platzwahl.

### FREITAG, 30.06.2023 - BIERPROBE

Eröffnung des Vergnügungsparks ab 17.00 Uhr, Oktoberfeststimmung mit der Wiesnband „Högl Fun Band“ ab 18.00 Uhr.

### SAMSTAG, 01.07.2023 - O'ZAPFT IS

Aufstellung zum Festzug in der Jahnstraße ab 12.00 Uhr, Start um 13.00 Uhr, Offizieller Bieranstich durch den Ersten Bürgermeister Stefan Kolbe mit der „Karlsfelder Blaskapelle“ ab 14.30 Uhr. Abendprogramm mit der „Joe's Wiesnband“ ab 18.00 Uhr.

### SONNTAG, 02.07.2023 - FRÜHSCHOPPEN

Ökumenischer Gottesdienst von 10.30 - 11.30 Uhr, anschließend Frühschoppen mit den „Amper Musikanten“. Ab 18.00 Uhr feiern wir mit der Wiesnband „Ois Easy“.

### MONTAG, 03.07.2023 - Partytime

ab 18.00 Uhr mit „Tropical Rain“.

### DIENSTAG, 04.07.2023 - TAG DER SOLIDARITÄT

Tag der älteren Generationen ab 12.00 Uhr - Die Gemeinde bewirte ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 67 Jahren, für musikalische Unterhaltung sorgt die „Karlsfelder Blaskapelle“. Ab 18.00 Uhr Deutschlands Partykönigin „Mia Julia“ - Live on Stage mit ihren größten Mallorca-Hits und Schlagerstar Tobee.

### MITTWOCH, 05.07.2023 - FAMILIENTAG

Familiennachmittag von 14.00 bis 20.00 Uhr mit ermäßigten Fahrpreisen. Die Wiesnband „Cagey Strings“ spielt ab 18.00 Uhr.

### DONNERSTAG, 06.07.2023 - GEMEINSAM FEIERN

Tag der Vereine mit der Wiesnband „089 Partyband“ ab 18.00 Uhr.

### FREITAG, 07.07.2023 - FEUERWERKSABEND

Ab 13.00 Uhr „Business meets Siedlerfest“. Ab 18.00 Uhr Abendprogramm mit der Partyband „Fetzentaler“. Bei Einbruch der Dunkelheit Fackellauf, Musik auf dem See und Brilliant-Feuerwerk - ein Highlight! (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Samstag, 09.07.23)

### SAMSTAG, 08.07.2023 - FISCHERSTECHEN & WIESN-WARM-UP

Fischerstechen am See ab 14.00 Uhr durch den Burschenverein Karlsfeld. Abend der Siedler- & Kleingärtner Wiesn-Warm-up mit „Nachtstark“ ab 18.00 Uhr.

### SONNTAG, 09.07.2023 - FINALE

Rock'n Roll mit „The Clouds Munich“ von 13.00 bis 16.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr sorgt die „Blechblosn“ für Stimmung.

## Neues aus der Partnerschaft Muro Lucano:

### Giro d'Italia

(KA) Am 06. Mai begann in Italien das traditionsreiche Radrennen "Giro d'Italia". Die Giro d'Italia ist eines der bedeutendsten Etappenrennen im Straßenradsport der Männer. Es gehört mit der Tour de France und der Vuelta a España zu den Grand Tours. Die vierte Etappe am 09. Mai von Venosa zum Lago Laceno führte durch unsere Partnerstadt Muro Lucano und Umgebung, die für Radsportfans oder auch Freizeit-Radfahrer bestens geeignet ist. Nach der Etappe hatten die Fahrer insgesamt 609,6 Kilometer zurückgelegt, was 17,5 Prozent der Gesamtdistanz entsprach. Die Organisatoren der Rundfahrt bewerteten die Schwierigkeit der Etappe mit drei von fünf Sternen. Aurélien Paret-Peintre (AG2R) aus Frankreich gewann am Lago Laceno die verregnete 4. Etappe des Giro d'Italia 2023.

Viele interessierte Zuschauer waren an der Strecke und verfolgten das spannende Rennen, und die ganze Stadt war geschmückt mit Girlanden und Luftballons. Für Muro Lucano war es ein bedeutendes Ereignis, denn der Giro d'Italia hat in Italien als Sportereignis eine sehr große Bedeutung.

Wenn auch Sie Ihre nächste Radtour planen, probieren Sie unbedingt die attraktiven Strecken in einer traumhaften Gegend in und um Muro Lucano aus, denn sie ist zum Radfahren hervorragend geeignet!

Weitere Informationen zu unserer Städtepartnerschaft mit Muro Lucano finden Sie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Karlsfeld [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) oder auf der Website [www.murolucano.eu](http://www.murolucano.eu).



Foto: Privat

### Kommunalwahlen

Mitte Mai 2023 fanden in Muro Lucano Kommunalwahlen statt. Der bisherige Bürgermeister Giovanni Setaro wurde für fünf weitere Jahre im Amt bestätigt. Seine Wahlliste "Progetto Comune" erhielt 50,5 Prozent der Stimmen und damit acht von zwölf Sitze im Stadtrat.

### ANZEIGE

## Entdecken Sie die Freiheit auf Reisen mit dem Wohnmobil

Ob ein Urlaub in den Bergen oder ein ausgedehnter Roadtrip entlang von Küstenlandschaften - Ihre Reisewünsche sind mit einem Wohnmobil individuell und flexibel planbar. Die Route kann spontan geändert werden, man kann anhalten wo es einem gefällt und dabei alle Annehmlichkeiten wie eine voll ausgestattete Küche, ein eigenes Badezimmer und eine gemütliche Schlafgelegenheit genießen. Sie können Ihre persönlichen Gegenstände mitnehmen und sich wie zu Hause fühlen. Verbinden Sie die Nähe zur Natur mit dem Wohnkomfort eines Reisemobils.



## Urlaub mit dem Wohnmobil Flexibel • komfortabel • einzigartig!

Mieten Sie bei uns aktuelle Modelle mit hochwertiger Ausstattung von KNAUS und WEINSBERG!

Ohmstraße 7 • 85757 Karlsfeld

Telefon: 0176 83446203

E-Mail: [info@campfex.com](mailto:info@campfex.com)

[www.campfex.com](http://www.campfex.com)

### 6 Jahre Wohnmobilvermietung in Karlsfeld

Unsere Kunden schätzen die sorgfältig gewarteten Fahrzeuge für ein sicheres und zuverlässiges Reiseerlebnis.

Wir geben individuelle Tipps und Empfehlungen für Ihre Reise sowie eine sorgfältige Einweisung.

### Mieten Sie noch heute ein Wohnmobil bei uns!

Unser kompetentes Team hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Fahrzeugs und ein Ansprechpartner ist auch während Ihrer Reise jederzeit erreichbar.

Städtepartnerschaft:

## Spieler aus Muro Lucano beim Bavaria Cup

(KA) Karlsfeld in bester Fußball-Laune: An dem Wochenende 20./21. Mai 2023 fand der Bavaria Cup des TSV Eintracht Karlsfeld statt, diesmal auch mit Mannschaften von Marmo Platano aus dem Gemeindegebiet unserer Partnergemeinde Muro Lucano.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

KARLSFELD – MURO LUCANO

Gemeinde

Karlsfeld



Ganz nach italienischer Tradition lud das Bürgerkomitee nach den Spielen die 40 Kinder im Alter zwischen 12 und 15 Jahren sowie 40 erwachsene Begleitpersonen in den Bürgertreff ein. Organisator der Veranstaltung war Michele Fezzuoglio, der sich selbst als „ein Mureser in Karlsfeld“ bezeichnet und seit 45 Jahren in der Gemeinde lebt. Die Getränke für die Delegation

wurden von der Gemeinde gesponsert und einige Karlsfelder Gemeinderäte unterstützten das Bürgerkomitee tatkräftig bei der Organisation. Aufgetischt wurden sowohl italienische Gerichte wie Spaghetti Bolognese und weitere Pasta-Sorten von einem Koch aus München als auch bayerische

Spezialitäten wie Würstl und Leberkäse von der Metzgerei Eberle. Für die Erwachsenen durfte Wein aus der Basilikata natürlich nicht fehlen. Alle hatten einen großen Spaß, auch der Erste Bürgermeister Stefan Kolbe feierte kräftig mit. „Ich freue mich, dass Leute aus meiner Heimat wieder mal zu Besuch in Karlsfeld sind“, meinte Michele Fezzuoglio abschließend nach zwei schönen Abenden.

### So haben die Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen abgeschnitten:

- U9: Platz 9 von 9 Mannschaften
- U10: keine Mannschaft von Marmo Platano teilgenommen
- U11: keine Mannschaft von Marmo Platano teilgenommen
- U12: Platz 12 von 12 Mannschaften
- U13: Platz 5 von 13 Mannschaften
- U15: keine Mannschaft von Marmo Platano teilgenommen.

Foto: TSV Eintracht Karlsfeld



## Startschuss für den Yogakurs für Schüler und Schülerinnen

Aller Anfang ist aufregend! Der Startschuss des Karlsfelder Yogakurses für Schüler und Schülerinnen gestaltete sich besonders spannend. Am Mittwoch, den 26. April trafen sich nicht nur Lehrerin Sabine Ehmman und ihre 30 Schüler/-innen zum ersten Mal in der Jahnstraße 15 beim TSV Karlsfeld, um gemeinsam Yoga zu machen. Sich selbst gern zu haben und seinem Geist und Körper etwas Gutes zu tun, sind tatsächlich zentrale Punkte in Frau Ehmman's zehnwöchigem Yogakurs beim TSV Karlsfeld.

Die unterschiedlichen Yoga Bewegungen helfen den Schülern/-innen dabei, ihren Körper anzunehmen, ihn zu stärken und ihre Balance zu schulen. Schnellere Bewegungsabläufe wie der Sonnengruß werden mehrmals hintereinander wiederholt. Anschließend wird zu coolen Songs Yoga gemacht. Das bringt den Kreislauf der Kinder zusätzlich in Schwung. Auch das soziale Miteinander wird durch Partnerübungen und Gruppenposen gezielt gefördert. Das i-Tüpfelchen sind die Atemübungen, die spielerisch eingebaut werden, um die Sauerstoffversorgung

und die Entspannung zu steigern. Ach ja, entspannt wird natürlich auch. Während all die einzelnen Elemente des Kurses wie Bewegung, Atmung und Meditation bereits einen entspannenden Effekt auf die Kinder haben, wird am Ende jeder Stunde noch mal ganz gezielt entschleunigt und entspannt mit dem Shavasana, der Tiefenentspannung oder Traumreise. Das Aufwecken übernimmt der Big Hug Kids Teddybär mit einer extra kuscheligen Umarmung. Obwohl die Kinder den Big Hug Kids Bären nicht

mit nach Hause nehmen können, so nehmen sie doch eine ganze Menge wirkungsvoller Techniken im Umgang mit stressigen und schwierigen Situationen mit heim! Frau Ehmman freut sich auf die weiteren Kurstermine und ist gespannt, welche Techniken die Kinder bald eigenständig in ihrem Schulalltag einsetzen können.

Im Sommer wird Frau Ehmman mit einem besonderen Programm auf dem Internationalen Karlsfelder Kulturfestival KOSMOS am 23. Juli dabei sein.

Foto: Sabine Ehmman



## TSV Eintracht Karlsfeld: Sport- und Familienfest am 25.06.2023

Am Sonntag, 25. Juni 2023 findet von 13.00 bis 18.00 Uhr das alljährliche Sport- und Familienfest des TSV Eintracht Karlsfeld in seinem Sportpark an der Jahnstraße statt, um seine in 14 Abteilungen angebotenen Sportarten allen Sportinteressierten darstellen zu können.

Der TSV Eintracht Karlsfeld wurde 1949 gegründet und bildet heute den größten Breitensportverein im Landkreis mit ca. 3.400 Mitgliedern, davon allein ca. 1.500 Kinder und Jugendliche.

Den Gästen wird neben der umfassenden Bewirtung vor allem die Vielfalt der Sport- und Aktivitätsmöglichkeiten des Vereins demonstriert, wobei einige auch selbst ausprobiert werden können.

In diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren sowie auch für die Kleinsten des TSV Eintracht Karlsfeld-Mini-Sportabzeichens.

Die Hauptsponsoren AUDI-BKK und SPARKASSE Dachau-Karlsfeld stellen eigene Stände für Informationen bereit.

Am Vorabend, Samstag den 24. Juni 2023 findet ein geselliges Beisammensein mit Bewirtung ab 18.00 Uhr im Stadion statt, bei welchem gerne auch Nichtmitglieder teilnehmen können.

Der Verein würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

Fotos: TSV Eintracht Karlsfeld



## SPORT- und FAMILIENFEST

25.06.2023

Beginn: 13:00 Uhr

Stadion Jahnstraße

Vorfürungen - Hüpfburg  
Kinder- und Jugend-Sportabzeichen  
Geselligkeit mit Bewirtung

Vorabendtreff mit Bewirtung  
am 24.06.2022 ab 18:00 Uhr



## Fitness- und Gesundheitskurse

### Balance Swing:

Freitag 09.00 – 10.00 Uhr,  
Übungsleiterin: Regina Tsiakalakis.  
Sonntag, 09.15 – 10.15 Uhr,  
Übungsleiterin: Susi Backes.

Balance Swing™ ist ein ganzheitliches Fitnessprogramm auf dem Mini-Trampolin, das westliche Trainingsmethoden und die fünf Elemente der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) kombiniert.

### Bodystyling:

Montag 18.40 – 19.40 Uhr  
Übungsleiterin: Linda Suske.  
Bodystyling – ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für jedes Alter und Können.  
Es kräftigt und strafft deine gesamte Körpermuskulatur unter Einsatz des eigenen Körpergewichts und mit Hilfe von Kleingeräten.

### Step-Aerobic:

Dienstag, 08.45 – 09.45 Uhr,  
Übungsleiterin: Ulrike Koske.

### Zumba:

Donnerstag 20.00 – 21.00 Uhr,  
Übungsleiterin: Clarissa Taubmann.

### Yoga für Männer:

Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr,  
Übungsleiterin: Tanja Mairhofer-Obele.

Die körperliche und mentale Belastbarkeit wird gesteigert. Ein guter Ausgleich zu Alltag, Job und Sport. Verspannungen und energetische und körperliche Blockaden werden gelöst. Mobilisierung und Beweglichkeit des ganzen Körpers werden gefördert, sowie die innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

### Yoga-Rückbildung

Dienstag, 10.15 – 11.15 Uhr,  
Übungsleiterin: Tanja Wengner.

In der Stunde Yoga zur Rückbildung geht es in erster Linie darum, dass Frauen nach der besonders anstrengenden Phase der Geburt tief entspannen und neue Kraft tanken können. Die Säuglinge können entweder

in den Kurs mitgebracht werden oder die Mutter darf sich die Yogastunde als „Auszeit für sich“ gönnen und das Baby Zuhause bei der Familie lassen. Der Kurs eignet sich für Mütter nach dem Wochenbett (frühestens 8 Wochen nach Entbindung) bis zum 9./10. Lebensmonat des Babys.

### Anmeldung ab sofort möglich!

Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag.  
Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Telefon: 08131/61207-10, Fax: 08131/61207-20.  
Das Servicebüro ist geöffnet von Montag – Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr, Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 19.30 Uhr.



## Endschießen beim Schützenverein



Beim diesjährigen Endschießen des Schützenvereins Eintracht Karlsfeld e.V. haben 72 Schützinnen und Schützen in acht verschiedenen Disziplinen teilgenommen. Zunächst wurden die Vereinsmeister durch den ersten Schützenmeister Ludwig Buchberger ausgezeichnet.

Außerdem wurden ein Pokal und eine Scheibe ausgeschossen. Der Jugendpokal ging an Leonhard Müller mit einem 174 Teiler, die Ehrenscheibe erhielt Udo Hanke mit einem 25,9

Teiler. Zusätzlich erhielten an diesem Abend alle Teilnehmer noch einen Fleisch-, Wurst- oder Sachpreis.

**Gewinner auf dem Foto v.l.n.r.: Ludwig Buchberger, Udo Hanke, Leonhard Müller, Peter Ferschmann. Foto: Schützenverein Eintracht Karlsfeld e.V.**



## Saisonende beim JTSC Karlsfeld

Am 13. Mai 2023 fand der große Saisonabschluss des JTSC Karlsfelds mit seiner Tanzgala im Bürgerhaus statt. Eine neue Gruppe aus ehemaligen Tänzerinnen und Mamas. Mit ihrem Tanz zu Grease sorgten sie für ordentlich Stimmung im Festsaal.

Für alle Turniergruppen geht zudem die Turniersaison zu Ende und der JTSC Karlsfeld kann auf zahlreiche Erfolge zurückblicken.

In der Schülerklasse konnten die Freaky Kids, trainiert von Sara-Lee Stanjek und Stephanie Kneißl, fünfmal Platz zwei und einen super Platz vier auf der Bayerischen Meisterschaft holen. Die Entertaining Kids, trainiert von Ramona Keller und Jette Kirchhoefer, tanzten sich bis zur Deutschen Meisterschaft, an der sie auf Platz vier landeten und sich sogar für die Europameisterschaft in Belgien qualifizierten. Zudem wurden sie mit ihrem Tanz Blütenmagie Bayerischer Meister in der Schülerklasse Charakter und erhielten den Bayern Pokal.

Für die Freaky Teens aus der Jugendklasse, trainiert von Julia Steiner und Laura Schmid, hieß es zweimal Gold, dreimal Silber und Platz drei auf der Bayerischen Meisterschaft. Aus der Jugendklasse freuten sich außerdem die Entertaining Teens, trainiert von

Julia Steiner und Jacquelin Stark, über die guten Wertungen in der ersten Bundesliga. Außerdem gelangen ihnen drei erste Plätze, ein super Platz vier an der Bayerischen Meisterschaft mit Bayern-Pokal und eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Das Schau-Duo Anastasia und Alissa, trainiert von Sara-Lee Stanjek und Nina Fottner, traten zum ersten Mal auf Turnieren auf und konnten direkt dreimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze erzielen. An der Bayerischen Meisterschaft ernteten sie sich sogar den Vize-Bayerischen Meister.

In der Hauptklasse sorgten die Entertaining Diamonds, trainiert von Sandra Berg, für Erfolg. Sie erreichten zweimal Platz eins, wurden Bayerischer Meister in der Disziplin Charakter und erhielten den Bayern Pokal. Die Shining Diamonds, trainiert von Sandra Berg und Laura Schmid, ernteten sich dreimal Bronze und einmal Silber sowie einen super Platz vier auf der Bay-

erischen Meisterschaft. Auch das Schau-Duo Amelie und Anna, trainiert von Sandra Berg, konnten mit ihrem Können überzeugen und erreichten fünfmal Gold mit einem Aufstieg in die erste Bundesliga sowie Platz zwei und den Bayern-Pokal an der Bayerischen Meisterschaft. Abschließend trat in der Hauptklasse die Solotänzerin Toni, trainiert von Stefanie Hoffelner, an den Start und erntete sich Platz sieben an der Bayerischen Meisterschaft.

Foto: JTSC Karlsfeld



## Vorstandsneuwahlen bei der Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld e.V. (RKK)

"O'zapft is" für das Fest und einen Frieden in Freiheit

Kürzlich standen die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Als Wahlleiter war kein geringerer als Karlsfelds Bürgermeister Stefan Kolbe bestellt worden. Harmonie prägte den Gesamtlauf.

Alter und neuer Vorsitzender ist und bleibt unangefochten Uwe Hasselhorst, der die Geschicke des Vereins schon seit Jahrzehnten erfolgreich gestaltet. 1. Stellvertretender Vorsitzender ist nun der ehemalige Kreisrat Gernot Jellinek. Zum 2. Stellvertreter wurde Walter Iglhaut gewählt.

Im Laufe des Abends im Gasthof „Zur Eiche“ ließ man ein wenig die Geschichte des Vereins Revue passieren, sowie die Gründerzeit des Kreisverbandes der Krieger-, Soldaten- und Reservistenvereine e. V. Dachau mit heute über 3.000 Mitgliedern. Auch wurde deutlich angesprochen, dass, wenn über den Verein gesprochen und berichtet wird, viele Mitbürger(innen) der völlig falschen Auffassung seien, so quasi: „Die spielen immer noch Krieg!“ – Das Gegenteil ist der Fall. Die RKK war im Jahre 1952 ursprünglich als „Krieger- und Soldatenkameradschaft“ gegründet worden. Die Gründungsmitglieder teilten das gemeinsame Schicksal, im 2. Weltkrieg und teils auch schon im 1. Weltkrieg als Soldaten gedient, Kriege erlebt und überlebt zu haben. Aus diesen Erfahrungen heraus wurden zunächst die Ziele des Vereins gesteckt: Die Mahnung zum Frieden, das Gedenken an die Gefallenen und die Pflege der Kameradschaft

als solches. Den Krieg überlebt zu haben, bedeutete nicht automatisch, auch gesichert den Frieden zu überleben, diesen wertzuschätzen und demokratisch zu gestalten.

Ein Leben in Frieden, Freiheit und Demokratie ist und bleibt keine Selbstverständlichkeit – heute aktueller denn je. Unsere Staatsform der Demokratie ist zunächst einmal nur ein schlichtes Stück Papier, auf dem dies festgeschrieben steht. Aber nicht nur die große Politik – jede(r) Mitbürger(in) ist jeden Tag immer wieder aufs Neue dazu aufgerufen, diesen hohen Anspruch im Alltag zu praktizieren, danach zu leben, ja anderen vorzuleben. Insbesondere dadurch werden Demokratie, Freiheit und Frieden aktiv am Leben erhalten. Ein Grundanliegen des Vereins.

Sicherheitspolitische Abläufe, im Inneren wie Äußeren, teils mit Politikern und Referenten zu diskutieren, kritisch und mutig zu hinterfragen, stellen oft den Mittelpunkt der monatlichen Vereinsabende dar, zu denen alle interessierten Mitbürger(innen) immer wieder herzlichst eingeladen sind.

Die Termine können auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld: [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) entnommen werden (Veranstaltungskalender) oder sind abrufbar unter Telefon: 08131/99-108. Gemeinsame Ausflüge zu den unterschiedlichsten Themen ebenso.

Das alles steht im Fokus der RKK, genauso die Traditionspflege als



Grundlage unseres Kulturkreises, die Organisation des Volkstrauertages in Karlsfeld, die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge an Allerheiligen, die Beteiligung am Maibaumfest, der Fronleichnamprozession und an der Aktion „Sauberes Karlsfeld“.

Nicht zu vergessen: Das große Feuerwerk am Siedlerfest wird durch die RKK mit ausgerichtet, aber auch die weitere Siedlerfestbeteiligung zum Festumzug und Gottesdienst soll nicht unerwähnt bleiben, sowie der Startschuss zu Beginn des Umzuges. Nach dem traditionellen „O'zapft is“ des Bürgermeisters wird nochmals geböllert – für das Fest und einen Frieden in Freiheit.

**V. l. n. r.: Reinhard Anzenberger (Beisitzer/Kanonier), Uwe Hasselhorst (Vorsitzender), Hans Zimmer (Beisitzer), Florian Hirth (Beisitzer), Gernot Jellinek (1. Stellvertretender Vorsitzender), Alfred Kegel (Beisitzer), Ernst Weingart (Beisitzer), Barbara Bruchmann (Kassenwartin), Karl-Heinz Bruchmann (Revisor), Josef Pielmeier (Beisitzer/Kanonier). Nicht auf dem Bild: Walter Iglhaut (2. Stellv. Vorsitzender), Gunter Steinmüller (Schriftführer), Ralf Sigulla (Beisitzer), Alfred Giesinger (Revisor). Foto: RKK. V.i.S.d.P.: Uwe Hasselhorst (Vorsitzender), Gernot Jellinek (1. Stellv. Vorsitzender), RKK**



## Busfahrt der AWO Karlsfeld in die Goldschlägerstadt nach Schwabach



Der AWO Ortsverein Karlsfeld e.V. unternimmt am Samstag, 29. Juli 2023 einen Busausflug zur Goldschlägerstadt Schwabach/Mfr. und zur fränkischen Seenplatte zum Brombachsee.

Ablauf: 07.15 Uhr: Abfahrt Karlsfeld, Bushaltestelle Münchner Straße gegenüber der Bäckerei Ihle. 07.30 Uhr: Abfahrt Wehrstaudenstraße. 10.00 Uhr: Führung durch die Goldschlägerwerkstatt im Stadtmuseum Schwabach ca. 1 Std. Aufteilung in zwei Gruppen à 20 Personen. Ca. 11.45 Uhr: Abfahrt zum Brombachsee zum Mittagessen. Ca. 12.30 Uhr: Mittagessen im Landgasthof. 14.45 Uhr: Busfahrt zur Anlegestelle Ramsberg Brombachsee. 15.45 - 17.15 Uhr: Schiffsrundfahrt auf dem Brombachsee mit Kaffee und Kuchen. 17.30 Uhr Rückfahrt nach Karlsfeld. Ca. 19.30 Uhr Ankunft in Karlsfeld Bushaltestelle Münchner Straße, Hotel Europa.

Reisekosten pro Person 50 Euro inkl. Busfahrt zur fränkischen Seenplatte, Museumsbesuch in Schwabach und Schiffsrundfahrt mit Kaffee und Kuchen.

Anmeldung: Ab sofort bei den AWO-Tanznachmittagen oder bei Helmut Schuh, Tel.: 08131/92629. Organisation und Reiseleitung: Helmut Schuh.

## Untersuchungen der Badeseen

Das Gesundheitsamt Dachau entnahm am 08. Mai 2023 Proben vom Ebertshausener See, Heiglweiher, Obergrashofer See, Mückensee, Eisolzrieder See, Neuhimmelreicher See, Birkensee, Waldschwaigsee und Stadtweiher Dachau-Süd. Diese Untersuchungen waren bakteriologisch einwandfrei. Am 15. Mai 2023 fand die Beprobung des Karlsfelder Sees durch das Gesundheitsamt Dachau statt. Die Wassertemperatur lag bei 15,8°C. Die Proben waren bakteriologisch nicht zu beanstanden.

## Pfarrfest St. Josef am 9. Juli 2023

Ein Pfarrfest ist immer ein Höhepunkt im Gemeindeleben und bringt Alt und Jung nicht nur zum Gottesdienst, sondern auch zum Feiern zusammen. Eingeladen sind alle vom Pfarrverband Karlsfeld, von St. Josef, von St. Anna und St. Nepomuk, ebenso von der Korneliusgemeinde, sowie alle Interessierten aus Karlsfeld und Allach.

Das Pfarrfest von St. Josef findet am Sonntag, 09. Juli statt. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein mit Bewirtung geplant. Höhepunkt ist die Aufführung des Kindermusicals "Der barmherzige Samariter" um 13.30 Uhr in der Kirche. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Das Pfarrfest ist eine gute Gelegenheit für interessante Gespräche und um neue Kontakte untereinander zu knüpfen.

## Karlsfelder Wochenmarkt an neuem Platz

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag **zwischen 13.00 und 18.00 Uhr auf dem Bruno-Danzer-Platz** begrüßen zu dürfen.



## Ausflug zur Landesgartenschau

Einen Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Freyung hat die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord für Sonntag, 16. Juli, organisiert. Im Reisepreis von 55 Euro sind die Buskosten, die Eintrittsgebühr sowie eine 90-minütige Gruppenführung enthalten. Für die Fahrt sind noch einige wenige Restplätze verfügbar. Reiseprospekt und Anmeldung beim Vorstand der Siedlergemeinschaft, Siegfried Weber, Tel. 0163/9149145, oder unter s-wbr@web.de.



## Fisch- & Pflanzenbörse

An folgen Tagen findet die Fisch- und Pflanzenbörse im Jahr 2023 von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr im Foyer des Karlsfelder Bürgerhauses statt:

24.09.2023	26.11.2023
22.10.2023	26.12.2023

## Veranstaltungskalender Juni und Juli

Liebe Leserinnen und Leser, wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) über unsere aktuellen Veranstaltungen sowie auch Absagen und Verschiebungen zu informieren.

Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich auch gerne unter der Telefonnummer 08131/99-108 melden. Wir helfen gerne weiter und danken für Ihr Verständnis!

## Neue Angebote im Juni, Juli und August

### Anmeldungen für alle Veranstaltungen:

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 50, Alte Grundschule, Raum 107. Telefon: 08131/900940, Fax: 900943, [www.vhs-karlsfeld.de](http://www.vhs-karlsfeld.de), [info@vhs-karlsfeld.de](mailto:info@vhs-karlsfeld.de). Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr.

### FÜHRUNGEN

C11026 Glockenbachviertel, der südlichste Teil der Isarvorstadt. Datum: Samstag, 01.07.23 Uhrzeit: 10.00 – 12.30 Ort: Treffpunkt: Stephansplatz am Alten Südfriedhof.

C11028 Von Kleinvenedig und der Lohe – Idyllischer Spaziergang durch Untergiesing. Datum: Mittwoch, 05.07.23 Uhrzeit: 17.00 – 19.15 Ort: Treffpunkt: Haus Marianum.

### VORTRÄGE

C13050 Nebenberuflich selbstständig. Datum: Montag, 26.06.23 Uhrzeit: 18.30 – 21.00 Ort: Alte Grundschule, Krenmoosstr. 50.

C13040 Richtig versichern – Welche Versicherungen passen zu meinem Leben. Datum: Donnerstag, 29.06.23 Uhrzeit: 18.30 – 21.00 Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

C13035 Erben und Vererben. Datum: Montag, 03.07.23 Uhrzeit: 19.00 – 20.30 Ort: Alte Grundschule, Krenmoosstr. 50.

C13037 Früher in Rente. Datum: 11.07.23 Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Ort: Alte Grundschule, Krenmoosstr. 50.

C16273 Wie Sie mit Schlagfertigkeit wortgewandt und majestätisch reagieren! Datum: Dienstag, 27.06.23 Uhrzeit: 19.30 – 21.00 Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

C16275 Sei einzig, aber nicht artig! Datum: 05.07.23 Uhrzeit: 19.30 – 21.00 Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

### EDV

C33403 Einzelsprechstunde Internet & Smartphone, Tablet. Datum: 28.06.23 Uhrzeit: 08.30 – 09.30 Ort: Alte Grundschule, Krenmoosstr. 50.

C33321 Excel 2013 - Schnelleinstieg Datum: ab 03.07.23 3x Mo/Do/Mo Uhrzeit: 18.00 – 21.00 Ort: Alte Grundschule, Krenmoosstr. 50.

### KOCHEN

C40050 Vietnam II – die Küche der zauberhaften Vielfalt mit neuen Rezepten. Datum: Samstag, 15.07.23 Uhrzeit: 10.00 – 13.00 Ort: Mittelschule Krenmoosstr. 46.

C40035 Kochkurs: Singapur Nonya-Kitchen. Datum: Samstag, 22.07.23 Uhrzeit: 10.00 – 13.00 Ort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46.

### JUNGE VHS

C43553 Online-Kurs: KidsSafe - Kinderschutztraining® für Schüler - Sicherheit kann man lernen. Datum: Donnerstag, 13.07.23 Uhrzeit: 15.00 – 17.00 Ort: online.

### OUTDOOR

C45654 Kajak/Kanu - Einsteigertour zur Schlierseeinsel. Datum: Samstag, 01.07.23 Uhrzeit: 09.00 – 14.00 Ort: Treffpunkt: Badeparkplatz/Südufer des Schliersees.

C45658 Raft/Kanu – Wikingerschatzsuche am Schliersee. Datum: Sonntag, 02.07.23 Uhrzeit: 09.00 – 13.00 Ort: Treffpunkt: Badeparkplatz/Südufer des Schliersees.

C45560 Abenteuercamp am Starnberger See. Datum: ab 14.07.23 -16.07.23 3x Fr/Sa/So, Ort: Starnberger See – Zeltwiese der Jugendherberge Possenhofen.

C45570 Indianercamp. Datum: ab 21.07.23 – 23.07.23 3x Fr/Sa/So, Ort: Starnberger See – Zeltwiese der Jugendherberge Possenhofen.

C45580 Piratencamp Datum: ab 28.07.23 – 30.07.23 3x Fr/Sa/So, Ort: Starnberger See – Zeltwiese der Jugendherberge Possenhofen.

C45590 Jugend-Outdoor-Camp in den Sommerferien. Datum: ab 30.07.23 – 05.08.23 7x So



bis Sa, Ort: Starnberger See – Zeltwiese der Jugendherberge Possenhofen.

C45592 Jugend-Outdoor-Camp in den Sommerferien. Datum: ab 06.08.23 – 12.08.23 7x So bis Sa, Ort: Starnberger See – Zeltwiese der Jugendherberge Possenhofen.

C45594 Jugend-Outdoor-Camp in den Sommerferien. Datum: ab 13.08.23 – 19.08.23 7x So bis Sa, Ort: Starnberger See – Zeltwiese der Jugendherberge Possenhofen.



## VHS-Reise nach Montenegro und Albanien

Vor gar nicht allzu langer Zeit noch ein Geheimtipp, gelten die beiden Länder inzwischen als nicht mehr ganz so unentdeckte Perlen des Balkans. Nur knapp zwei Flugstunden von München entfernt, erwartet dort den Besucher eine Fülle großartiger Naturlandschaften, traumhafter Strände und malerischer Dörfer und Kleinstädte. Beeindruckend ist aber auch das überall spürbare kulturhistorische Erbe, das die antiken Griechen, Römer, Byzantiner, Venezianer und Osmanen in dieser Region hinterlassen haben.

Zu den Höhepunkten der Rundreise vom 23. bis 30. September zählen neben Bootsfahrten durch die überwältigende Bucht von Kotor und den Skutari-See ein Ausflug in den Lovcen-Nationalpark sowie Besichtigungen im albanischen Shkodra und die eindrucksvolle Dünen- und Lagunenlandschaft bei Shengjin.

Infos unter Telefon: 08131/900940 bzw. [www.vhs-karlsfeld.de](http://www.vhs-karlsfeld.de).

Foto: vhs

## Erdbestattung Bestattung mit Herz

Feuerbestattung

Baumbestattung

Tree Of Life

Naturbestattung

Seebestattung

Anonyme Bestattung



Bestattung Benedict

Karlsfeld München  
80997 München · Mannertstr. 22  
[www.bestattung-benedict.de](http://www.bestattung-benedict.de)

## KULTUR-Veranstaltungskalender Juni und Juli

Liebe Leserinnen und Leser, wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) über unsere aktuellen Veranstaltungen sowie auch Absagen und Verschiebungen zu informieren.

Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich auch gerne unter der Telefonnummer 08131/99-108 melden. Wir helfen gerne weiter und danken für Ihr Verständnis!

„Die verkaufte Braut“:

## Große Chorszenen und kraftvolle Volkstänze

(KA) Viel Witz, Schwung, bunte Kostüme, ein charakterstarkes Bühnenbild und ein erstklassiges Orchester erwartete die Zuschauer am 21. April 2023 im Bürgerhaus. Das Freie Landestheater Bayern war im Rahmen des Musiktheaterabonnements wieder zu Gast in Karlsfeld – diesmal mit der



heiteren, ländlichen Oper von Bedrich Smetana „Die verkaufte Braut“.

Eine reiche Bauerntochter liebt einen jungen Mann, dessen Herkunft unklar ist. Chancen auf Zustimmung ihrer Eltern gibt es nicht. Doch der Liebhaber lässt sich etwas einfallen. Er schließt mit dem Heiratsvermittler einen (hinterhältigen) Vertrag über seinen Rücktritt, kassiert eine hohe Summe, wartet anschließend die richtige Gelegenheit ab und bekommt am Ende doch seine Angebetete.

Die Aufführung auf der prall gefüllten Bühne mit großen Chorszenen und kraftvollen Volkstänzen war ein Fest für das Auge, Ohr und

Gemüt. Das erstklassige Orchester des Freien Landestheaters rundete den amüsanten Abend mit herrlichen Melodien mit Gassenhauer-Qualitäten ab. Julia Dippel führte bei dieser Oper von Weltrang Regie und Rudolf Maier-Kleeblatt übernahm die Intendanz, künstlerische Leitung sowie das Dirigat. Bühne und Kostüme stammen aus der Hand von Anne Hebbeker.

Drei Vorstellungen des fünfteiligen Musiktheaterabonnements sind in diesem Jahr bereits gespielt worden. Am Donnerstag, 30. November folgt die fantastische „Stevie Wonder-Story“, und am Freitag, 08. Dezember können Sie sich mit „Motown goes Christmas“ auf die Weihnachtszeit einstellen. Im nächsten Jahr geht es dann weiter mit dem neuen Programm. Informationen hierzu erhalten Sie im Herbst.

Foto: KA

RESPECT – A Tribute to Aretha Franklin:

## Spektakuläre Unterhaltung mit der Soul-Queen

(KA) Draußen war es regnerisch und kalt, im Bürgerhaus hat es am Freitag, 14. April 2023 jedoch „gekocht“, denn Sweet Soul Music haben den Soul nach Karlsfeld gebracht. Durch den Abend, der der großen Künstlerin Aretha Franklin gewidmet war, führte der US-amerikanische Schauspieler, Synchronsprecher, Sänger und Moderator Ron Williams, der seit den 1960er Jahren in Deutschland lebt und arbeitet.

Aretha Franklin – Die unbestrittene Queen Of Soul, mehrfache Grammy-Gewinnerin und erste Frau in der Rock and Roll Hall of Fame, die viele ihrer Songs selbst schrieb, starb nach einem Leben voller Höhen und Tiefen am 16. August 2018 in Detroit. Mit RESPECT - A Tribute to Aretha Franklin bot die hochkarätige Formation aus stimmungswaltigen Sängerinnen und einer zehnköpfigen Band eine grandiose Show der Extra-Klasse, die mit Standing Ovations belohnt wurde. Von leisen Tönen bis zu mitreißenden Ohrwürmern, bei denen es viele im Publikum nicht mehr auf den Sitzen hielt – hier war für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Lead- und Backing-Vocals Darnita Rogers, Noreda Graves, April ‚Journi‘ Cook, Janine Dean, Tiffany Stella



Kemp, Lisa Benjamine, Janet Taylor und Flore M präsentierten Aretha Franklins größte Hits mit geballter Frauen-Power.

Höhepunkte des Abends waren unter anderem die erfolgreichen Duette mit George Michael, den Ron Williams an dem Abend interpretierte plus einige ihrer vielen Cover-Versionen. Doch nicht nur die erstklassigen Sängerinnen, sondern auch die Band zeigte Höchstleistungen - von den Gitarristen, den Saxophonisten, dem Schlagzeuger bis hin zum Keyboarder – ihre Soli rissen alle mit. Bei der ausgelassenen Stimmung war es klar, dass die Künstler die Bühne erst nach zwei Zugaben verlassen konnten. Es war ein unvergesslicher Soul-Abend, der vielen in Erinnerung bleiben wird.

Foto: KA

Sonderausstellung im Heimatmuseum:

## „Karlsfelder Arbeitswelten

Geschichte(n) über Handwerk und Gewerbe“

(HR) Am Internationalen Museumstag wurde die Sonderausstellung „Karlsfelder Arbeitswelten“ im Heimatmuseum eröffnet und wird dort noch bis zum Herbst immer am 1. und 3. Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen sein. Von der Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau als Wanderausstellung konzipiert, hat der Kurator Horst Pajung die Ausstellung für Karlsfeld adaptiert und hat dafür in der Gemeinde ausführlich recherchiert.

Mit vielen Exponaten, Bildern und Informationen zeigt Horst Pajung den Wandel der Zeit bei Handwerk und Gewerbe in Karlsfeld und im Umland seit der Mitte des letzten Jahrhunderts. War damals Karlsfeld noch landwirtschaftlich geprägt, wuchs die Gemeinde schnell und in den verstreuten Siedlungsgebieten entstanden Kioske, Geschäfte, Bäckereien und Metzgereien sowie ein erstes Kaufhaus, bis dann später Lebensmittelmärkte und Discounter die Versorgung übernahmen. Für Häuslebauer sind örtliche Maurer, Schreiner und Schlosser mit ihren typischen Werkzeugen zu sehen. Besonderer Blickfang sind zwei handgeschmiedete Karlsfelder Wappen sowie ein schwerer Ambos.

Dokumentiert werden auch die traditionellen Arbeitsstätten für die Karlsfelder Bevölkerung in der Rothschwaige,



Dichtes Gedränge herrschte am Eröffnungstag während den Führungen von Horst Pajung (ganz rechts).

die Firmen Heinrich Wunder und Sport-Berger.

Im Münchner Umfeld waren dies nach dem BMW-Flugmotorenwerk das amerikanische Ordnance-Center, danach MAN und MTU ferner Krauss-Maffei und der Lebensmittelzutatenhersteller Diamalt.

Bei der Eröffnung gingen die einzelnen Redner in unterschiedlicher Weise auf die Entwicklungsschritte von Handel und Gewerbe in Karlsfeld ein und wagten Ausblicke von einer „analogen Epoche in die digitale Zukunft“ und wünschten der lohnenden Sonderaus-

stellung viele interessierte Besucher.

Informationen zum Museum im Internet unter <https://heimatmuseum-karlsfeld.de>

**Bild unten: Von links: Kurator Horst Pajung, Kreisheimatpflegerin Birgitta Unger-Richter, zweite HM-Vorsitzende Eleonore Haberstumpf, Prof. Dr. Gerhard Haszprunar/ Dachauer Forum, Martina Purkhardt/Stellvertreterin von Landrat Stefan Löwl, Bernhard Seidenath/ Landtagsabgeordneter, Stefan Kolbe/Erster Bürgermeister – auf dem Foto fehlen Ilsa Oberbauer und Josef Pscherer. Fotos: Heimatmuseum**



## Monika Fuchs-Warmhold verabschiedet sich vom Vivaldi Orchester

Es gibt drei Begriffe, die eigentlich unwiderruflich miteinander in Verbindung stehen: Karlsfeld, Vivaldi Orchester und Monika Fuchs-Warmhold. Vor nunmehr 54 Jahren gründete die damals 19-jährige Saarländerin aus ihren ersten Gitarren- und Mandolinenschüler\*innen ein Zupforchester, das in den folgenden Jahrzehnten zu einem der erfolgreichsten Zupforchester Deutschlands wurde.

Im letzten Jahr feierten die Vivaldis – pandemiebedingt verzögert – ihren 50. Geburtstag mit einem fulminanten und besonderen Konzert. Und vorne stand, wie immer mit Elan, musikalischer Finesse und temperamentvoller Energie, Monika Fuchs-Warmhold. Doch als die ganze Aufregung um das Jubiläumskonzert sich gelegt hatte, als Zeit war zum Durchschnaufen und Nachdenken, da wurde ihr etwas klar: Es ist Zeit für einen mutigen Schritt und dazu den Taktstock nach dieser langen Zeit in andere Hände zu übergeben.

In diesem Sommer möchte sich Monika Fuchs-Warmhold nun gebührend von „ihrem“ Karlsfelder Publikum verabschieden. Am Samstag, den 24. Juni 2023 findet ein Konzert im

Bürgerhaus Karlsfeld mit dem Titel „MONIKA“ statt.

Monika Fuchs-Warmhold kann stolz auf ihr Lebenswerk blicken. Aus Nichts hat sie einen Verein mit 100 Mitgliedern und zeitweise drei Orchestern geschaffen, die noch dazu über die Landesgrenzen hinaus erfolgreich sind. Noch einmal kann sie spüren, wie sie durch die Bewegungen ihres Taktstocks den Saal verzaubert. Temperamentvolle Rhythmen, gefühlvolle Melodien, die ganze Bandbreite der Musik, dafür sind die Konzerte der Vivaldis bekannt und berühmt. Noch einmal ein Konzert mit dem Vivaldi Orchester unter der Leitung von Monika Fuchs-Warmhold. Diese einmalige Chance sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Zum Abschied hat Monika Fuchs-Warmhold ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben alter Musik vom Namenspatron Antonio Vivaldi, sowie dem englischen Barockkomponisten John

Baston erwarten die Zuhörer auch die bombastischen Klänge der Sinfonia Parnassus von Hiro Fujikake und ein zeitgenössisches Stück des jungen saarländischen Komponisten Andreas Lorson. Für abwechslungsreiche Klänge sorgen ein Konzert für Cembalo, Pauken und Zupforchester von Gustav Gunsenheimer und eine gefühlvolle Bühnenmusik von Timotheos Arvanitakis. Eröffnet wird das Konzert nach alter Tradition von dem Vivaldi Jugend Orchester.

Das Konzert am 24. Juni 2023 beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18.00 Uhr. Informationen über den Vorverkauf finden Sie unter [www.vivaldi-orchester-karlsfeld.de](http://www.vivaldi-orchester-karlsfeld.de).

Foto: Vivaldi Orchester Karlsfeld



## Benefiz-Konzert in Karlsfeld

Gemeinsames Benefiz-Konzert der Singgemeinschaft Karlsfeld, der Pichlstoaner Musi, der Heuweg Musi und dem Akkordeon-Ensemble Karlsfeld am Samstag, den 01. Juli 2023

Wie bereits in den letzten Jahren, gibt es auch heuer wieder das beliebte Konzert, das in diesem Jahr allerdings im Juli stattfindet.

Die Singgemeinschaft Karlsfeld gibt gemeinsam mit der Pichlstoana Musi, der Heuweg Musi und dem Akkordeon-Ensemble am Samstag, den 01. Juli 2023 ein Benefiz-Konzert unter dem Motto „Aufg'spuit werd!“ - Karlsfeld musiziert und singt.

Wieder darf sich das Publikum auf ein bunt gemischtes musikalisches Ereignis freuen. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen. Der Musikverein Karlsfeld mit den Abteilungen Singge-

meinschaft und Akkordeon-Ensemble und die beiden Musi-Gruppen Pichlstoana und Heuweg freuen sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen und Sie für ein bis zwei Stunden musikalisch beschwingt zu unterhalten.

Wie auch bereits beim letzten Adventskonzert kommen die gesamten Spenden einer stationären Wohngruppe des KINDERSCHUTZES MÜNCHEN in Karlsfeld zugute.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei den Konzertbesuchern, deren Spenden in Höhe von 510 Euro den Kauf eines kindgerechten großen Trampolins ermöglichen. Die Bestellung des Trampolins ist bereits aufgegeben und die Lieferung wird von den Kin-

dern sehnsüchtig erwartet.

### Vereinsmitglieder gesucht!

Die Singgemeinschaft probt jeden Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Konferenzraum II im Bürgerhaus (Eingang vom Bürgerhaus Parkplatz). Jeden ersten Montag ist offener Abend für alle Neuinteressierten, die Lust aufs Singen haben.

Foto: Singgemeinschaft Karlsfeld



## Bilderbuch-Vorstellung in der GalerieKunstwerkstatt

„Ein Freund, ein guter Freund“ trälerten schon damals die Comedian Harmonists und das Thema „Freundschaft“ ist so aktuell wie eh und je. Dabei drängt sich die zeitlose Frage auf, wie denn diese sein müsste – und wie man einen wahren Freund findet. Oder sogar: was tun, wenn dieser sich als falscher Freund entpuppt, als eine Illusion und Enttäuschung? Ob es sich um falsche Hoffnungen, irrige Zielsetzungen oder um fragwürdige soziale Vergleiche in unserer digitalen Zeit auf den Selbstdarstellungsportalen der Social Medias handelt, wo vermeintlich glamouröse und großartige Leben anderer sichtbar werden – alles das kann zu einer Selbst-Abwertung oder sogar zu fortschreitendem Selbst-Verlust führen. Ganz in diesem Sinne ist der Protagonist des Buchprojekts ein kleiner Tiger, der sich auf die Suche nach einem Freund aufmacht und einem schillernden Wesen begegnet. Dieses möchte er unbedingt für sich gewinnen, weil er von ihm fasziniert ist. Im Laufe der Geschichte stellt er fest, dass er sich immer mehr dabei verliert. Wie kann er sich daraus befreien, um wieder zu

sich selbst im positiven Sinn zu finden, mit einem neuen gestärkten Selbst-Bewusstsein? Herausforderungen, die das Leben an uns Menschen stellt, nimmt Gudrun Pröls Feldmann, mit dem Künstlernamen Gudrun Imagu, gerne als Grundlage für ihre Arbeiten.



„Es ist mir ein wichtiges Anliegen, Wahrnehmungen und Erfahrungen aus meinem Umfeld sowie gesellschaftliche Strömungen zu verstehen und sie in Bildgeschichten zu verwandeln und zu verarbeiten. Besonders im Bild liegt das besondere Potential, diese zu kristallisieren und dingfest zu machen, in Geschichten eine Entwicklung darzustellen und Auflösungen für komplexe Themen zu finden“, erklärt Gudrun Imagu ihre kreativen

Arbeiten. Ihre Herangehensweise ist die Collagetechnik. Experimentelle Drucktechniken mit Acrylfarben und die dabei entstehenden Muster und Strukturen ergeben die Basis für die weitere Vorgehensweise. Aus den ausgeschnittenen „Schnipseln“, mit dem Spiel des Zufälligen, komponiert sie die geeigneten Stimmungen für die weiteren Folgen der Geschichte. Die Künstlerin ist erst seit Neuem Mitglied des Kunstkreises Karlsfeld und stellt nun erstmalig ihr neues Buchprojekt in der GalerieKunstwerkstatt aus. Die Idee, der Text und die Bilder stammen aus ihrer „Feder“. Dieses Jahr wird das Buch im Eigenverlag gefertigt. Die Malerin und Illustratorin studierte in Luzern an der Hochschule für Kunst & Design, Schwerpunkt Illustration sowie in Basel und in London. Sie lebt seit vielen Jahren in Untermenzing, München.

### Soll das etwa ein Miau sein? Buchprojekt von Gudrun Imagu

Vernissage am Freitag, den 14. Juli 2023, ab 19.00 Uhr in der GalerieKunstwerkstatt, Drosselanger 7, 85757 Karlsfeld. Die Ausstellung dauert vom 15. – 23. Juli, jeweils samstags/sonntags von 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Bild: Gudrun Imagu

## Serenade des Karlsfelder Sinfonieorchesters



Am Sonntag, den 23. Juli 2023 lädt das Karlsfelder Sinfonieorchester um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus Karlsfeld zur diesjährigen Serenade ein.

Das sommerliche Programm umfasst unter anderem Werke von Bedrich Smetana („Die Moldau“), Émile Waldteufel („España-Walzer“) und Gioachino Rossini (Ouvertüre zur Oper „Semiramis“).

Das Karlsfelder Sinfonieorchester freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Perry Schack, der als renommierter Solist und Kammermusiker die Zuschauer mit seinen Konzerten in den wichtigsten Metropolen und Konzertsälen der Welt begeistert und schon zahlreiche nationale und internationale Preise gewann. Gemeinsam mit dem Karlsfelder Sinfonieorchester wird er das „Gitarrenkonzert A-Dur op. 8“ von Ferdinando Carulli zur Aufführung bringen.

Auch die Förderung von musikalischen Nachwuchstalenten ist dem Sinfonieorchester ein wichtiges Anliegen: Die 7-jährige Olivia Pfefferkorn, vielen schon als „Überraschungsgast“ der Serenade 2022 bekannt, spielt das

„Konzert für Violine und Orchester in a-Moll“ von Antonio Vivaldi.

Kartenvorverkauf ab 08. Juli 2023 bei der M3-Apotheke, Münchner Str. 138, Karlsfeld. Eintrittspreise: An der Abendkasse 18 Euro, im Vorverkauf 15 Euro, Kinder und Jugendliche frei. Einlass ab 18.30 Uhr.

Foto: Klaus Kusserow



# Eine Ära geht zu Ende

Monika Fuchs-Warmhold über ihren Abschied vom Vivaldi Orchester

(KA) Eine Musikikone, die Karlsfeld bereichert, wird im Sommer dieses Jahres mit einem weinenden und einem lachenden Auge das Zepter abgeben. Am 24. Juni findet um 19.00 Uhr das Abschiedskonzert „Monika sagt goodbye!“ im Bürgerhaus statt. 54 Jahre leitete Monika Fuchs-Warmhold das Vivaldi Orchester und baute ihre Musikschule, das Musikstudio Karlsfeld, auf. Die Ausnahmemusikerin erzählt uns von ihrer musikalischen Laufbahn und wie sie zu der Entscheidung gekommen ist, den Taktstock abzugeben.

## Wie kamen Sie dem Entschluss, Musikerin zu werden und wann haben Sie sich für Ihre Instrumente Gitarre und Mandoline entschieden?

Nach meinem Realschulabschluss wollte ich ursprünglich Logopädin oder Filmcutterin werden oder die Querflöte in einem Orchester spielen. Nebenbei hatte ich Gitarre gelernt, fuhr zu Ferienkursen, machte Schallplattenaufnahmen mit dem Saarländischen Zupforchester und bin so bei der Zupfmusik geblieben. Ich bin Saarländerin und habe an der Musikhochschule Saarbrücken Gitarre studiert. Die Mandoline war damals noch kein Hochschulfach, so habe ich dieses Instrument in diversen Seminaren intensiv studiert.

Später bin ich mit meinen Eltern nach Karlsfeld gezogen, Ich habe früh festgestellt, dass mir die Pädagogik liegt, und so habe ich 1969 meine Musikschule eröffnet und seither viele Kinder in Mandoline und Gitarre unterrichtet. Im Lauf der Jahre konnte ich mehr als 80 Schüler erfolgreich durch diverse Wettbewerbe, wie z.B. Jugend musiziert, begleiten. Diese gute Ausbildung kam auch dem Vivaldi Orchester zugute, in dem heute etwa die Hälfte der Musiker\*innen ehemalige Preisträger sind. Keimzelle des Orchesters war eine kleine Spielgruppe meines Schülerkreises, die im Herbst 1969 ihren ersten Auftritt hatte und aus der im Lauf der Jahre das Vivaldi Orchester hervorgegangen ist. Viele ehemalige Schüler sind seit vielen Jahren immer noch mit im Ensemble.

## Wann haben Sie die Entscheidung gefällt, Ihr Lebenswerk in andere Hände zu geben?

Ich würde sagen, dass Corona ein bisschen Schuld daran war. Das war für alle eine schwierige Zeit. Unser großes Jubiläumskonzert konnte 2019 nicht stattfinden und musste ständig bis 2022 verschoben werden. Das Positive



daran war, dass ich endlich Zeit und Muße für etwas Anderes hatte. Davor war mein Arbeitsalltag prall gefüllt mit Proben, Organisation etc. Schließlich habe ich überlegt, dass das jetzt der richtige Zeitpunkt ist, obwohl es natürlich auch schwerfällt und mir das Orchester sicher fehlen wird.

## Wie haben Sie die Entscheidung Ihrem Orchester mitgeteilt und wie war die Reaktion?

Wir haben uns nach dem Jubiläumskonzert erst mal eine kleine Verschnaufpause gegönnt. Im Dezember habe ich dann das Orchester informiert. Manche waren zunächst geschockt, es gab aber auch Verständnis für meine Entscheidung.

Ich wollte nicht erleben, dass das Orchester irgendwann zu mir sagt „Jetzt wird es Zeit“. Unser Verhältnis untereinander ist sehr gut, es sind viele Freundschaften entstanden – wir sind wie eine große Vivaldi-Familie. Auch nach dem Konzert oder den Proben sitzen wir zusammen, denn Musik und Geselligkeit sind uns wichtig – und die Gemeinschaft trägt die Musik. Viele reisen zu den Proben extra aus anderen Städten wie Wiesbaden, Garmisch oder Bamberg an.

## Über Ihre Nachfolge haben Sie und das Orchester sich sicherlich auch Gedanken gemacht?

Ich habe das Glück, meine Aufgaben nach und nach abgeben zu können; so war es zunächst die Administration der Musikschule. Zudem unterrichte ich jetzt weniger. Nadezhda Pantina, die seit dem Herbst das Jugendorchester leitet, sorgt nun für den Nachwuchs. Bei meinem letzten Probenwochenende mit meinen jungen Schülern kamen auch bei mir die Tränen. Wir haben die Verantwortung, für Nachwuchs zu sorgen. Im Orchester haben wir zum Glück sehr viele junge, engagierte Leute in der Vorstandschaft, die extra einen

Arbeitskreis gegründet haben, um aktiv nach einer Nachfolge zu suchen. Ab September wird das Orchester unter der neuen Leitung musizieren und auf gutem Weg weitermachen. Ich stehe noch als Beraterin bereit, jedoch soll die neue Leitung ihren eigenen Stil finden, da möchte ich nicht hineinreden.

## Wie wird das Abschiedskonzert am 24. Juni, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus aussehen?

Es wird nicht so aufwendig wie unser 50-jähriges Jubiläumskonzert werden. Es wird ein „normales“ Konzert zum Wohlfühlen werden. Geboten wird den Zuhörern wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Klangfarben und vielen Solistinnen und Solisten.

Neben alter Musik von unserem Namenspatron Antonio Vivaldi sowie dem englischen Barockkomponisten John Baston mit Solomandoline bzw. Flötensolo erwarten die Zuhörer auch die bombastischen Klänge der Sinfonia Parnassus von Hiro Fujikake und ein zeitgenössisches Stück des jungen saarländischen Komponisten Andreas Lorson. Für ungewöhnliche Klangfarben sorgen außerdem ein Konzert für Cembalo, Pauken und Zupforchester von Gustav Gunsenheimer und eine gefühlvolle Bühnenmusik von Timotheos Arvanitakis. Eröffnet wird das Konzert vom Vivaldi Jugend Orchester, zum ersten Mal unter der Leitung von Nadezhda Pantina. Vom Orchester werde ich mich im Juli nochmal intern verabschieden.

## Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Ich freue mich darauf, mehr Zeit für die Familie und die Malerei zu haben. Am 07. Juli, um 19.00 Uhr in der Friedensinsel in Odelzhausen habe ich gemeinsam mit zwei Malerinnen meine erste Ausstellung, die am 23. Juli mit einem Gottesdienst endet. Am 07. Juli um 19.00 Uhr ist die Vernissage der Ausstellung. Ich bin Mitglied im Kulturkreis Odelzhausen und im Kunstkreis Karlsfeld. Mit Beginn der Pandemie bin ich nach Odelzhausen umgezogen und genieße das Familienleben, da ich jetzt in der Nähe meiner Familie mit den zwei Enkelkindern wohne. In Odelzhausen habe ich ein Atelier angemietet und kann so meinem Hobby frönen, außerdem unterrichte ich dort noch einige Schüler. Ganz lässt mich die Musik einfach nicht los. Denn wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere.

Foto: Monika Fuch-Warmhold